



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies
336. Ausgabe, Juli 2025
zugestellt durch österreichische Post



Facebook-Baumpflanzchallenge

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Wies für die Nominierung. Die Marktgemeinde Wies hat die Herausforderung gerne angenommen und einen Birnenbaum im Grünen Klassenzimmer, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse Volksschule, gepflanzt. Weiters wurde die Nachbargemeinde St. Georgen im Lavanttal mit Bürgermeister Karl Markut nominiert.

Gemeinde aktuell

Neuer Weg: Caritas
Wohnheim - Wies-Markt

Seite 3

Schulen berichten

75 Jahre
FS Burgstall

Seite 46

Wanderbares Wies

Am KürWiesWeg zum
Wieser Hut

Seiten 68-69

Im Blickpunkt

Die Geschichte des
„Wieser Hutes“

Seite 72

Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



Der sogenannte Caritasweg zwischen der Bahnhaltestelle Wiesmarkt und dem Caritas-Seniorenwohnheim ist der erste Bauabschnitt eines umfassenden Geh- und Radwegekonzeptes der Marktgemeinde Wies. Bei diesem Projektabschnitt geht es vor allem um die Schaffung eines sicheren Verkehrsweges für die „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer und um eine optimale Anbindung an die S-Bahn. In Kombination mit der generalsanierten Sulmstraße ist dieser Radweg auch ein wichtiger Verbindungsweg zwischen den beiden Landesradwegen R3 und R4. Aber auch eine wichtige Begegnungszone für die Gemeindebevölkerung und vor allem für die BewohnerInnen und Gäste des Seniorenwohnheimes. Unabhängig davon, dass solche Maßnahmen von Bund und Land extrem hoch gefördert werden, ist es entscheidend, dass neben der so wichtigen Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer auch eine enorme Lebensqualität für Jung und Alt geschaffen wird. Der Caritasweg ist ein Paradebeispiel dafür, dass eine Verkehrsanlage für viele von Nutzen sein kann und zusätzlich als Begegnungsstätte Menschen zusammenbringen wird.

All dies ist ein guter Grund zum Feiern, womit ich als Bürgermeister die Gemeindebevölkerung recht herzlich zur Fertigstellungsfeier einladen darf: Am Samstag, dem 2. August 2025 um 11:00 Uhr (im Bereich der GKB-Eisenbahnbrücke). Ich freue mich auf rege Teilnahme und eine schöne Fertigstellungsfeier, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Waltl

Aktuelle Informationen

Nachhaltige Mobilität: E-Bus für die Marktgemeinde Wies



Der neue E-Bus - Fahrzeug und Ladeeinrichtung betragen rund € 65.000 brutto. Die Finanzierung erfolgt zum Teil durch Umweltfördermittel sowie Bedarfsszuweisungsmittel, wodurch eine nachhaltige Investition in die Zu-

kunft der kommunalen Mobilität sichergestellt wird. Diese Maßnahme unterstützt die Bestrebungen der Gemeinde, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und die Elektromobilität in der Region aktiv zu fördern.

Konstituierende Sitzung des Ressourcenparks Sulmtal-Koralm und Gründung der gleichnamigen Energieerzeugungsgemeinschaft

Nach der Gemeinderatswahl in der Steiermark war es auch erforderlich, dass der Gemeindeverband „Ressourcenpark Sulmtal-Koralm“ neu konstituiert wird. Dem 15-köpfigen Gremium gehören vier Vertreter des Wieser Gemeinderates an: Bgm. Josef Waltl, Vbgm. August Nußmüller, GR Franz König (alle LAW) und GR Andreas Schuster (ÖVP). In einer geheimen Wahl wurde der bisherige Vorstand bestätigt. Bgm. Josef Waltl wurde für weitere fünf Jahre zum Obmann gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind die beiden Stellvertreter Franz Silly und Karlheinz Schuster, der Kassier Hannes Schlag und als zusätzliches Vorstandsmitglied Maria Skazel.

Im Anschluss an die konstituierende

Sitzung wurde auch der Grundstein für die Energieerzeugungsgemeinschaft „EEG Ressourcenpark Sulmtal-Koralm“ gelegt. Auch hier bilden die fünf Bürgermeister der Region mit Bgm. Josef Waltl an der Spitze den Vorstand. Diese EEG umfasst das Netzgebiet der Energie Steiermark innerhalb der Ressourcenparkgemeinden. Für das Netzgebiet E-Werk Sigl wurde bereits eine eigene EEG (WiesStrom) gegründet. Im ersten Schritt werden die bestehenden PV-Anlagen und die noch zu errichtende PV-Anlage am Ressourcenpark in die Energiegemeinschaft eingebracht und der Strom innerhalb der Gemeinden verbraucht. Im zweiten Schritt erfolgt nach einer gewissen Einführungsphase die Öffnung für private Anlagen und private Abnehmer.



Der Verbindungsweg Caritas-Pflegewohnhaus und Bahnhaltestelle Wies-Markt ist fertig!

Nach rund neun Monaten Bauzeit ist der neue Caritasweg in Wies fertiggestellt. Die Verbindung zwischen dem Caritas-Pflegewohnhaus und der Bahnhaltestelle Wies-Markt bietet nun eine barrierefreie, verkehrssichere und komfortable Strecke für Fußgänger und Radfahrer.

Die Gesamtkosten be-

laufen sich auf rund € 663.000 brutto, davon werden über 90% durch Fördermittel von Bund und Land getragen, was dieses Infrastrukturprojekt auch finanziell überhaupt für die Marktgemeinde Wies möglich macht.

Fertigstellungsfeier:

Die feierliche Eröffnung

des Caritaswegs findet am **Samstag, 2. August ab 11 Uhr statt**. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die neue Verbindung kennenzulernen und gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Marktgemeinde Wies und den baubeteiligten Unternehmen diesen wichtigen Meilenstein zu feiern.



MARKTGEMEINDE WIES

Die Marktgemeinde Wies lädt recht herzlich zur

„Fertigstellungsfeier Caritasweg“ ein.

Der Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Caritas Pflegewohnhaus & der Bahnhaltestelle Wies-Markt wird

am Samstag, dem 02. August 2025 um 11.00 Uhr feierlich eröffnet!

Parkmöglichkeiten: Park&Ride Anlage Bhf. Wies-Markt/Kindergarten/Caritas

- Segnung durch Pfarrer Mag. Markus Lehr
- Marktmusikkapelle Wies

Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen
Bürgermeister Mag. Josef Waltl

Wies belohnt Fleiß und Erfolg



Seit vielen Jahren ist es in der Gemeinde Wies eine schöne Tradition, Mittelschülerinnen und Mittelschüler der vierten Klassen für ihre schulischen Leistungen zu belohnen. Wer das Schuljahr mit einem guten oder sogar ausgezeichneten Erfolg abschließt, erhält ein Geschenk als Anerkennung und Motivation und dies soll ein Zeichen der Wertschätzung seitens der Gemeinde sein.

Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer **050 3465** und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammerneegg
- 111 – Josefine Schuster
- 112 – Georg Waltl
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Waltl
- 121 – Cornelia Semmerneegg
- 122 – Rosemarie Waltl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0676/870840014 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies (1. Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies (2. Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies (3. Gruppe)
- 430 – Kindergarten Wdf.
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wielfresen

WiesErleben – Regionale Vielfalt direkt aus Wies

Unter dem Motto „WiesErleben“ präsentieren sich engagierte Direktvermarkter und Betriebe aus Wies, die mit Leidenschaft hochwertige, regionale Produkte herstellen.

Ob feiner Käse, heimische Weine, Hochprozentiges, Kernöl und viele weitere Lebensmittel – die Produktvielfalt ist so bunt und authentisch wie die Region selbst.

Die WiesErleben-Partnerbetriebe bieten auch Kultur, Kunst und Abenteuer, Wein- oder Käseverkostungen, Schilcherland Frühstück, Picknick im Weingarten, Wein-Erlebniswanderung, BergbaustollenErleben, Strutz-Mühle, aufWIESern am Marktplatz, Kunstraum Wies der

KI Kürbis, Kapellenführungen uvm.

Ein besonderes Highlight ist der WiesErlebenGeschenkskorb: Eine liebevoll zusammengestellte Auswahl regionaler Produkte, die in einem Korb, der im Hofladen des Gasthofs & Weinguts Mauthner „Zum Kirchenwirt“ käuflich zu erwerben ist. Ideal als Geschenk oder zum Selbstenießen – echt, regional, nachhaltig. Entdecken Sie, was Wies zu bieten hat – WiesErleben macht Regionalität erlebbar!



Lange Nacht des Badens im Erlebnisbad Wernersdorf am Samstag, 9. August

- Grillabend ab 19.00 Uhr
- Schwimmen im Mondlicht bis zum Morgenrauen
- Gemütliche Musik & Cocktails

Bitte um Reservierung bei Laura unter 0676/4230803



Partnerbetriebe:

- **Kulturinitiative Kürbis**
Oberer Markt 3, 8551 Wies
- **Ferienhaus D&B Faber**
Kraß 79, 8551 Wies
- **Nahversorger Andrea Groß**
Wernersdorf 70, 8551 Wies
- **Bauernecke – Lagerhaus Wies**
Am Bahnhof 4, 8551 Wies
- **Weingut Garber Patrick**
Etzendorf 32, 8551 Wies
- **Brennerei Jöbstl**
Am Schilcherberg 2, 8551 Wies
- **Schilcherei Jöbstl**
Am Schilcherberg 1, 8551 Wies
- **Cafe-Gasthof Köppl**
Aug 7, 8551 Wies
- **Weinbau & Buschenschank Körbisch**
vlg. Gartenbauer
Höhenstraße 47, 8552 Wies
- **Hofkäserei Kronabeter**
Kraß 109, 8551 Wies
- **Gasthof & Weingut Mauthner „Zum Kirchenwirt“**
Marktplatz 7, 8551 Wies
- **Fleischerei Mauthner**
Marktplatz 8, 8551 Wies
- **Weingut Müller vlg. Kraßhoisl**
Kraß 80, 8551 Wies
- **Weingut Pauritsch**
Kogl 29, 8551 Wies
- **Wein und Ferien „Peiserhof“ Familie Strohmeier**
Haiden 50, 8552 Wies
- **Weinbau & Buschenschank Pühringer**
Weidenbach 40, 8551 Wies
- **Alpengasthof Strutz**
Unterfresen 26a, 8551 Wies
- **Gasthof Toplerhof**
Steyeregg 158, 8551 Wies
- **Weingut Wiedersilli – Familie Müller**
Gaißeregg 38, 8551 Wies
- **Gästehaus „Zur Schönen Aussicht“**
Altenmarkt 128, 8551 Wies
- **Weinbau & Buschenschank Michelitsch**
Kreuzberg 174, 8551 Wies
- **Kernöl Gollien**
Eichegg 62, 8542 Wies



Jobbörse auf www.wies.at

Viele Betriebe aus Wies und aus der Umgebung sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern oder Lehrlingen. Die Jobbörse auf www.wies.at/wirtschaft/Jobboerse wird stetig gewartet und auf den neuesten Stand gebracht – **Informieren Sie sich jetzt!**

ACHTUNG: Rasenmähen und lärmende Tätigkeiten in der Mittagszeit!



Lärmende Tätigkeiten (z.B. lautes Radio hören im Freien) sowie die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten, Kreis- und Motorsägen usw. im gesamten Gemeindegebiet der

Marktgemeinde Wies ist nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gestattet, **nicht jedoch in der Mittagszeit von 12.00 – 14.00 Uhr und nicht SONNTAGS** (lt. Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Wies von 16. Juni 2015).

Mittagsruhe ist eine Erholungsphase zur Mittagszeit.

Ausgenommen sind Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.

Die Marktgemeinde Wies nimmt Abschied von

Dir. Karl Hainzl

Ehrennadelträger der Marktgemeinde Wies,
der am Mittwoch, 11. Juni 2025,
im 87. Lebensjahr verstorben ist.



Herr Karl Hainzl war über Jahrzehnte Obmann des Fremdenverkehrsvereins Wies, wobei unter seiner Führung u. a. der Wieser Tennisplatz sowie das Tennishaus errichtet wurden. Der Verstorbene war federführend bei der Installation des Bürgerbüros, des Heimatarchives sowie des WelschLaufes tätig.



Als Dank für sein Engagement hat ihm der Gemeinderat am 17. Juni 1987 das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wies verliehen.

Herr Dir. Karl Hainzl wird immer in Erinnerung bleiben und die Marktgemeinde Wies wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Marktgemeinde Wies gratuliert



zum Staatsmeister 2025



Kevin Masser Pointfighting - 89 kg
Marco Masser Pointfighting - 74 kg
& Gold im Teambewerb



Die Marktgemeinde Wies gratuliert dem



Weingut Peiserhof, Fam. Strohmeier:



Landessieger
in der Kategorie Schilcher



Aktuelle Informationen,
alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen
finden Sie auf

www.wies.at

Besuch aus Zeulenroda-Triebes – Eine Woche Urlaub in Wies

24 Kinder und Jugendliche aus der Partnerstadt Zeulenroda-Triebes verbrachten gemeinsam mit Nils Hammerschmidt und weiteren zwei BetreuerInnen eine Woche Urlaub in der Marktgemeinde Wies. Spannende Ausflüge und Aktivitäten wie ein Graz-Tag, ein Badetag in der Therme Nova, die Besichtigung einer Ölmühle und vieles mehr standen auf dem Ferienprogramm. Der Besuch ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur Pflege der Städtepartnerschaft zwischen Zeulenroda-Triebes und Wies.



160 Jahre Almhütte Wirtbartl

Ein so langes Bestehen ist ein beeindruckendes Zeugnis für Beständigkeit, Gastfreundschaft und gelebte Tradition. Möge die Almhütte auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, des Genusses und der Herzlichkeit bleiben. Alles

Gute weiterhin, viel Erfolg und noch viele schöne Jahre wünschten Vzbgm. August Nußmüller und GK Marlies Schuster, der Familie Andreas und Michaela Maritschnegg, namens der Marktgemeinde Wies beim großen Jubiläumsfest.



Freiwillige Feuerwehr Wernersdorf
Feuerwehrr-Fest
So, 3. August 2025
10⁰⁰ Uhr
ECO-Park Wernersdorf
Bergkapelle Steyeregg
RADLPASS TRIO
Für kulinarische Genüsse sorgt die Feuerwehr Wernersdorf!
Besuchen Sie uns - auch wir kommen, wenn Sie uns rufen!

Tennisverein Union Wies
Glöckerl-Turnier '25
Sa, 16. AUGUST 2025
Beginn: 10.00 Uhr
Doppeltturnier - gespielt wird auf Zeit
Beach-Bar
Schätzspiel mit tollen Sachpreisen
Auf eure Teilnahme und spannende Spiele freut sich der TVU Wies!
wies.tennisplatz.info

Blumenschmuck-Ausflug

Auch heuer fand wieder der beliebte Blumenschmuck-Ausflug der Marktgemeinde Wies statt – und das bei sommerlichen Temperaturen, die an die Tropen erinnerten. Doch wie beim täglichen Gießen ihrer Blumen ließen sich die TeilnehmerInnen von der Hitze nicht abhalten: Pünktlich konnte Gemeindegassierin Marlies Schuster 49 Gartenbegeisterte zur Fahrt begrüßen.

Gärtnermeister Klaus Wenzel hatte wieder ein abwechslungsreiches und liebevoll zusammengestelltes Ausflugsprogramm vorbereitet. Schon während der Busfahrt teilte er wertvolle Tipps zur Pflege von Blumen und Gärten mit den Mitreisenden. Die erste Station führte uns nach Weinburg im Bezirk Leibnitz, wo der prachtvolle Garten der Familie Scheucher bestaunt wurde. Das von zwei Brüdern gepflegte Gartenparadies überzeugte mit einer Fülle an Rosen, kunstvollen Figuren und gemütlichen Sitzplätzen, die zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen einluden. Weiter ging es nach Jagersberg in Rosis Naturgarten. Unter schattenspendenden, seltenen Bäumen und Sträuchern konnten die TeilnehmerInnen kurz der Hitze entkommen und die Vielfalt



der Pflanzenwelt genießen. Der dritte Garten, Christine's Garten der Lebensfreude in Hirsdorf, war der krönende Abschluss. Dort wurden wir bereits freudig erwartet. Mit Stolz führte uns das Ehepaar durch ihr wunderschön gestaltetes Areal. Im stimmungsvollen Schauraum wurden alle mit hausgemachten Mehl-

speisen und erfrischenden Getränken verwöhnt. Den Ausklang dieses rundum gelungenen nachmittags bildete ein gemütliches Beisammensein beim Buschenschank und Weinbau Pühringer in Weidenbach.

Ein herzliches Dankeschön gilt Gärtnermeister Klaus Wenzel, der Jahr für Jahr

mit großem Engagement die Gartenbesichtigungen organisiert. Danke auch an die Marktgemeinde Wies für die großzügige Unterstützung bei den Kosten für Bus, Eintritte und Getränke. Ebenso bedanken wir uns beim Busunternehmen Resch für die sichere und angenehme Heimfahrt.

Wies bewegt sich – und wie!

Am Dienstag, dem 17. Juni 2025 wurde der Wieser Marktplatz schon in den frühen Morgenstunden zum Zentrum der Bewegung: Die beliebte „Bewegt und aktiv bleiben“-Gemeindetour von ORF Radio Steiermark machte Halt in unserer Gemeinde und Wies war mit voller Energie dabei!

Gemeinsam mit Conny Krainz vom ORF Radio Steiermark und Arne Öhlknecht von der SPORTUNION Steiermark wurde live vor Ort ein Bewegungsspot fürs Radio aufgenommen. Zahlreiche GemeindegängerInnen folgten der Einladung und kamen um 8.00 Uhr zum Mitmachen – darunter auch viele SchülerInnen und LehrerInnen der Volks- und der Mittelschule Wies, die mit viel Begeisterung dabei



waren. Die Aktion sorgte nicht nur für gute Stimmung, sondern setzte auch ein starkes Zeichen für einen bewegten Alltag. Zwi-

schen den Übungen nahmen sich Conny Krainz und Arne Öhlknecht Zeit für kurze Interviews mit den TeilnehmerInnen. Ein

herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben, es war großartig – Wies zeigt, wie Bewegung geht!



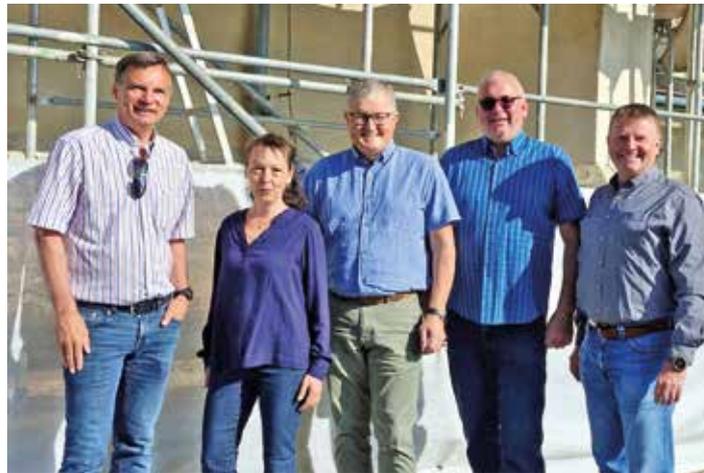
Die aufgenommenen Bewegungsspots und Interviews sind in der Radiothek von ORF Radio Steiermark nachzuhören:



Außenrenovierung der Kirche St. Anna ob Schwanberg

Hoch über der Marktgemeinde Bad Schwanberg thront die Wallfahrtskirche St. Anna ob Schwanberg als spirituelles Zentrum der Region, deren Geschichte bis in die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts zurückführt und deren äußeres Erscheinungsbild letztmalig im Jahre 1983 erneuert wurde.

Sowohl die Fassade, als auch das Dach des Kirchturms wurden witterungsbedingt sehr in Mitleidenschaft gezogen, sodass nunmehr umfangreiche Außenarbeiten, darunter die Sanierung und farbliche Neugestaltung der Fassade oder auch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen im Turm- und Dachbereich notwendig wurden.



Unlängst fand eine Bau- besprechung in St. Anna ob Schwanberg statt, an der unter anderem Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, Bürgermeister **Mag. Josef Walzl**, **WR Mag. iur. Martin Povoden** und für die Pfarre Bad Schwanberg **Annermarie und Karl Roschitz** teilnahmen.

Die von der bischöflichen Bauabteilung vorgenommene Kostenschätzung für dieses Bauprojekt ergibt einen Gesamtbetrag von € 320.000,--, wobei die Unterstützung aus dem diözesanen Baubudget rund 30% (also € 96.000,--) beträgt. Dankenswerterweise haben die Gemeinderäte der Marktgemeinden Bad Schwanberg und Wies beschlossen, die Außenrenovierungsarbeiten mit einem namhaften Betrag zu unterstützen. Darüber hinaus gibt es seitens

des Bundesdenkmalamtes eine Unterstützung in Höhe von ca. € 30.000.--, sodass der Pfarrgemeinde ein aufzubringender Betrag von ca. € 50.000.-- verbleibt.

Mit Anfang Mai 2025 haben die Bauarbeiten begonnen. Die Fertigstellung ist mit Ende September/Anfang Oktober 2025 vorgesehen, wobei der feierliche Abschluss der Außenrenovierung mit dem Erntedankfest am 12. Oktober 2025 in St. Anna ob Schwanberg verbunden werden wird.

Die Finanzierung des Restbetrages in Höhe von € 50.000,- erfolgt über eine „Erlagschein-Aktion“, der Sommerausgabe des Pfarrblattes wird ein Erlagschein beigelegt.

Darüber hinaus gibt es auch schon jetzt die Möglichkeit, über unsere ortsansässigen Bank-

institute eine Spende zu überweisen: **Pfarre St. Anna ob Schwanberg**
AT79 2081 5000 0126 9414
Verwendungszweck:
Außenrenovierung 2025

Wer die getätigte Spende steuerlich berücksichtigt haben möchte, kann die Spende über das Bundesdenkmalamt tätigen. Erlagscheine liegen in der Kirche und Pfarrkanzlei auf. Alle Spenderinnen und Spender werden namentlich, ohne Angabe des Spendenbetrages, im Pfarrblatt genannt. Sollte dies nicht erwünscht sein, bitte direkt in der Pfarrkanzlei melden. Im Namen des Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrates ein „herzliches Dankeschön“ für Ihre Unterstützung!

Für den Wirtschaftsrat: Pfarrer Mag. Anton Lierzer; WR Mag. iur. Martin Povoden





Bürgerbeteiligung in der Marktgemeinde Wies

Bürgerbeteiligung zu stärken, ist seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen der Marktgemeinde Wies.

Bürgerbeteiligung ist weit mehr als Menschen zu informieren oder ihnen einen Fragebogen in die Hand zu drücken.

Bürgerbeteiligung belebt und bereichert die repräsentative Demokratie, indem sie allen Akteuren eine Stimme gibt, Räume zum Dialog öffnet und die Möglichkeit zur Mitgestaltung

bietet. Beteiligungsmöglichkeiten stärken ein aktives Demokratieverständnis in der Bürgerschaft und die Bereitschaft zur Teilnahme. Jedem einzelnen wird deutlich, dass er durch sein gesellschaftliches Engagement den Zustand des Gemeinwesens beeinflussen kann. Um dies zu erreichen, muss das Engagement der

EinwohnerInnen wertgeschätzt und unterstützt werden. Bereits in den letzten zehn Jahren war es möglich, bei diversen Fachausschusssitzungen aktiv mitzuwirken. Für die Wieser Bevölkerung gibt es nun wieder die Chance, sich durch die „AKTIVKARTE“ für die Fachausschüsse anzumelden. Dazu

bitte die **Aktivkarte** mit ausgewähltem Themenfeld sowie vollständigen Daten ausschneiden und im Gemeindeamt bis spätestens 31. Juli 2025 abgeben oder auch gerne per E-Mail an **antwort@wies.at** weiterleiten.

Die Einladung zur Fachausschusssitzung erfolgt bevorzugt per E-Mail.



BürgerInnenbeteiligung **AKTIVKARTE**



Ich möchte aktiv im Themenfeld/Arbeitsgruppe mitmachen:

<input type="radio"/> Infrastruktur	<input type="radio"/> Jugend
<input type="radio"/> Wirtschaft & Landwirtschaft	<input type="radio"/> Soziales
<input type="radio"/> Vereine & Öffentlichkeitsarbeit	<input type="radio"/> Umwelt
<input type="radio"/> Tourismus & Kultur	

Einladung zu den Sitzungen an folgende Adresse:

Name:	
Adresse:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	



Ausschussmitglieder festgelegt

Die Fachausschüsse haben die Aufgabe, in ihren Fachbereich fallende Entscheidungen intensiv zu beraten und vorbereitende Arbeiten für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat zu leisten.

Umweltausschuss

Aufgabenbereich: Müll, Kanal, Wasser, Mülltrennung, erneuerbare Energie

- Obmann: GR Ing. Franz König, LAW
- Obmannstellvertreter: Vzbgm. August Nußmüller, LAW
- Schriftführer: GR Andreas Brodschneider, LAW

Weitere Mitglieder: GR Franz Kiefer, LAW; GR Herbert Gollob, LAW; GR Florian Safran, FPÖ; Vzbgm. Theresia Koch, ÖVP

Jugendausschuss

Aufgabenbereich: Kinder- & Jugendarbeit, Jugendtreff, Verkehrsgarten, Kindergemeinderat, Jugendrat

- Obfrau: GR Beatrice Wabnegg, LAW
- Obfrau stellvertreter: GR Georg Waltl, LAW
- Schriftführerin: GVM Julia Gaisch, LAW

Weitere Mitglieder: GR Daniel Schuster, LAW; GR Daniel Gostentschnigg, LAW; GR Florian Safran, FPÖ; GR Maria Rainer, ÖVP

Sozialausschuss

Aufgabenbereich: Generationen, Gesundheit, Wohnen, Ortskerne, Revitalisierung der Kinderbetreuung, Erwachsenenbildung.

- Obfrau: GR Sonja Moser, LAW
- Obfrau stellvertreter: GK Marlies Schuster, LAW
- Schriftführer: GR Franz Kiefer, LAW

Weitere Mitglieder: GR Andrea Steinbauer, LAW; GR Ing. Franz König, LAW; GR Konstantin Leitinger, FPÖ; Vzbgm. Theresia Koch, ÖVP

Wirtschafts- & Landwirtschaftsausschuss

Aufgabenbereich: Revitalisierung der Ortskerne, Wirtschaftsförderung, Direktvermarktung, Landwirtschaftsförderung

- Obfrau: GVM Julia Gaisch, LAW
- Obfrau stellvertreter: GR Daniel Gostentschnigg, LAW
- Schriftführer: GR Andreas Brodschneider, LAW

Weitere Mitglieder: Vzbgm. August Nußmüller, LAW; GR Andrea Steinbauer, LAW; GR Robert Giegerl, FPÖ; GR Andreas Schuster, ÖVP

Infrastrukturausschuss

Aufgabenbereich: Straßen- und Wegebau, Geh- und Radwege, öffentliche Gebäude, Raumordnung, Revitalisierung der Ortskerne; Gebäudesanierungen, Bauangelegenheiten, Schneeräumung, Betriebsstätten

- Obmann: Vzbgm. August Nußmüller, LAW
- Obmannstellvertreter: GR Herbert Gollob, LAW
- Schriftführer: GR Ing. Franz König, LAW

Weitere Mitglieder: GR Franz Kiefer, LAW; GR Daniel Gostentschnigg, LAW; GR Robert Giegerl, FPÖ; GR Andreas Schuster, ÖVP

Ausschuss Vereine & Öffentlichkeitsarbeit

Aufgabenbereich: Vereine, Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Sport, Homepage, Gemeindezeitung

- Obfrau: GK Marlies Schuster, LAW
- Obfrau stellvertreter: GR Daniel Schuster, MSc, LAW
- Schriftführer: GR Georg Waltl, LAW

Weitere Mitglieder: GR Sonja Moser, LAW; GR Beatrice Wabnegg, LAW; GR Konstantin Leitinger, FPÖ; GR Maria Rainer, ÖVP

Ausschuss Tourismus & Kultur

Aufgabenbereich: Veranstaltungen, Partnerschaften, Partnerschaft mit Zeulenroda-Triebes, Kulturleitbild

- Obmann: GR Daniel Schuster, MSc, LAW
- Obmannstellvertreter: GK Marlies Schuster, LAW
- Schriftführerin: GVM Julia Gaisch, LAW

Weitere Mitglieder: GR Georg Waltl, LAW; GR Beatrice Wabnegg, LAW; GR Konstantin Leitinger, FPÖ; Vzbgm. Theresia Koch, ÖVP



Jetzt downloaden & verbinden

Alle Infos, News und Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/Gemeinde verbinden und alle News erhalten



POWERS BY CITIESAPPS

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

Aktionstag - Steirischer Frühjahrsputz 2025

Gut gelaunt und bei herrlichem Wetter fanden sich zahlreiche BesucherInnen am Areal des Ressourcenparks Sulmtal-Koralm ein, um gemeinsam den „17. Großen Steirischen Frühjahrsputz“ zu feiern.

Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Jugendorchester Wies begleitet. Die 4.b Klasse der VS Wies lockerte den Festakt mit Tänzen und Liedern auf, die professionell vorgetragen wurden. Ein besonderes Highlight war ein selbst verfasstes Mini-Theaterstück „Litterweise Träume“ der 3A Klasse des BG Deutschlandsberg. Mit viel Humor und Schlagfertigkeit beleuchteten sie die Themen Littering und Recycling. Zahlreiche Ehren Gäste gaben uns die Ehre, darunter auch LRin Simone Schmiedtbauer: „Als Nachhaltigkeitslandesrätin bin ich stolz auf dieses einzigartige, europaweit größte Müllsammelprojekt. Seit der Einführung des Steirischen Frühjahrsputzes haben wir in unserem Bundesland bereits rund drei Millionen Kilogramm achtlos weggeworfenen Müll eingesammelt.

Mein herzlichster Dank gilt allen, die sich aktiv an diesem Erfolg beteiligt haben und damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt geleistet haben.“ Auch LR Hannes Amesbauer ließ Grüße übermitteln: „Auch heuer haben wieder tausende Steirerinnen und Steirer aktiv beim großen steirischen Frühjahrsputz teilgenommen. Gemeinden, Vereine, Schulen, verschiedene Organisationen und zahlreiche Privatpersonen



haben mobilisiert und einmal mehr zum Erfolg dieser wichtigen Aktion beigetragen. Alljährlich stellen wir Steirer damit unter Beweis, wie stark unser Umweltbewusstsein und wie groß unser Zusammenhalt ist, wenn es um die Entfernung von unbedacht weggeworfenem Müll geht. Eine saubere Steiermark ist unsere gemeinsame Verantwortung – und unser gemeinsamer Erfolg! Als Umwelt- und Naturschutzlandesrat danke ich jedem und jeder Einzelnen für das Engagement und für die Teilnahme.“

Anschließend an den Festakt wurde „g´scheit“ gefeiert. Es gab keine Einweg- oder Wegwerfprodukte, ausschließlich Mehrweggeschirr und nur regionale Verköstiger boten Speisen und Getränke in Bio-Qualität. Durch das waschbare Geschirr wurde Abfall größtenteils vermieden. Der dennoch anfallende Abfall wurde aber „g´scheit“ getrennt. Großer Dank gilt dem Biohof Michelitsch,



Biohof Harrich und Biohof Reiterer mit ihren bemühten LandwirtInnen und MitarbeiterInnen, die sich um das leibliche Wohl der Festgäste angenommen haben. Hilfe hatten wir auch von SchülerInnen der Fachschule Burgstall, die beim Servieren, Ausschicken und Geschirr spülen behilflich waren.





WICHTIGE MITTEILUNG

Ressourcenpark Sulmtal-Koralm –
Samstag, 16. August 2025 geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Samstag, dem 16. August 2025**, bleibt der Ressourcen-
park Sulmtal-Koralm **ausnahmsweise geschlossen**.

Da der Feiertag am 15. August (Mariä Himmelfahrt) heuer
auf einen Freitag fällt, möchten wir unserem engagierten
Team die Möglichkeit geben, ein verlängertes Wochen-
ende zur Erholung mit ihren Familien zu verbringen. Als
öffentliche Einrichtung ist uns ein wertschätzender Um-
gang mit unseren Mitarbeitenden wichtig – denn nur ein
motiviertes Team kann dauerhaft gute Arbeit leisten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und sind ab **Diens-
tag, dem 19. August**, wieder wie gewohnt **ab 13:00 Uhr** für
Sie da. Ihr Team des Ressourcenparks Sulmtal-Koralm!

Wichtiger Hinweis zur Abfallanlieferung im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm

Wenn **Abfälle aus Privathaushalten** durch **Dritte** (z. B.
Tischler, Installateure, Transportunternehmen) im
Ressourcenpark Sulmtal-Koralm angeliefert werden, ist
künftig eine **Bestätigung durch den Haushalt**
erforderlich.

✓ Das Formular „Bestätigung – Abfallentsorgung aus
Privathaushalten“ muss vollständig ausgefüllt und bei
der Anlieferung vorgelegt werden. Sie erhalten es direkt
im Ressourcenpark oder online unter: [https://www.re-
zak.at/downloads](https://www.re-zak.at/downloads)

◆ Diese Regelung gilt nur für Fälle, in denen:

- der Abfall in einer der fünf Verbandsgemeinden
(Bad Schwanberg, Pöfing-Brunn, St. Martin i. S.,
St. Peter i. S., Wies) angefallen ist,
- der Dienstleister **kein Entgelt für die Entsorgung**
erhält (nur Transport),
- und die **Privatkundentarife** angewendet werden
sollen.

QR-Code zu den aktuellen Tarifen:



Gesundheits-Tipp !

OZONTHERAPIE

Seit einiger Zeit biete ich in meiner
Ordination das Heilmittel OZON
als Kochsalzinfusion oder Sauerstoff/
Ozon Injektion gemeinsam mit Plas-
mathherapie an. Ozon ist hochaktiver
Sauerstoff in reinster Form – eine
Kombination aus zwei- und dreiwer-
tigem Sauerstoff. Dieses Sauerstoff-
molekül auch - medizinisches Ozon -
genannt ist ein biologischer Wirkstoff
mit vielen guten Eigenschaften.
Medizinisches Ozon verbessert die
Durchblutung des Herzmuskels, des
Gehirns, der Beine, aller wichtigen
Organe wie Leber, Niere, Knochen,
Bauchspeicheldrüse und bringt gute
stoffwechselfördernde Wirkung.
Die Ozontherapie verbessert den Sau-
erstoffverbrauch und es kommt zu

einer besseren Fließeigenschaft des
Blutes. Zudem wirkt Ozon gegen Bak-
terien, Viren und Pilze, also gegen viele
Formen von Entzündungen.

Ozon hilft bei:

- Durchblutungsstörungen
Herz-Gehirn-Beine
- Stoffwechselstörungen Diabetes
und Folgeerkrankungen
- Entzündungen Muskel- und
Gelenksrheuma, Ischias
- Hauterkrankungen Ekzeme,
Schuppenflechte, Neurodermitis
- Lebererkrankungen
- Infekt-Bekämpfung Infekte durch
Bakterien, Viren, Pilze, speziell
dann, wenn Antibiotika unwirksam
sind

- Altersbeschwerden Merkfähigkeit,
Schwindel, Sehkraft
- Migräne, Kopfschmerzen
gefäßbedingte Kopfschmerzen
- Darmerkrankungen durch Viren,
bei Colitis, Darpilz
- Vitalisierung Leistungssteigerung
für Körper und Geist
- Stärkung des Immunsystems

Dr. Heidi Strauß

Wahlärztin für Allgemeinmedizin –
Homöopathie – Akupunktur –
Hildegardmedizin –
Ernährungsberatung
Oberer Markt 13, 8551 Wies
Tel. 0699/111 780 81
Ordination nach
Terminvereinbarung

Die Bedeutung von schönen und übersichtlichen Rad- und Wanderwegen

Helfen Sie mit, unsere Region von ihrer besten Seite zu zeigen!

SÜD STEIERMARK

In unserer Region gibt es zahlreiche Wander- und Radwege, die nicht nur zur Bewegung anregen, sondern auch die Möglichkeit bieten, die Natur in ihrer vollen Pracht zu genießen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Routen gut gepflegt und übersichtlich sind.

Damit unsere Gäste die Schönheit und Vielfalt unserer Region in vollen Zügen genießen können,

benötigen wir Ihre Unterstützung. Sie kennen unsere Wander- und Radwege, die idyllischen Ecken und versteckten Plätze besser als jeder andere. Nutzen Sie diese vertrauten Wege, um aufmerksam auf Ihre Umgebung zu schauen.

Machen Sie Fotos von den schönen Momenten, die Sie beim Wandern oder Radeln erleben. Vielleicht entdecken Sie dabei neue Perspektiven oder Details, die uns dabei helfen, unsere Region noch attraktiver für Gäste zu präsentieren. Diese Bilder können wir



© TomLamm

nutzen, um die besondere Atmosphäre unserer Gegend zu zeigen und potenziellen Besuchern Lust darauf zu machen, ebenfalls einen Ausflug hierher zu

unternehmen.

Falls Ihnen unterwegs Schäden an Wegen oder fehlende Schilder auffallen, zögern Sie nicht, diese Ihrer Gemeinde zu melden. Jeder Hinweis hilft uns, die Wege weiterhin sicher und einladend zu halten.

Mit Ihrer Hilfe können wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Region nicht nur für uns, sondern auch für Gäste aus nah und fern zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Vielen Dank für Ihr Engagement!



Experten rund ums Holz

Jedes Bauvorhaben ist einzigartig. Daher legen wir großen Wert auf eine **umfangreiche Beratung**.

Wir setzen auf **erstklassige Materialien und präzise Handwerkskunst**, um maßgeschneiderte Holzhäuser, robuste Dachkonstruktionen oder eine gemütliche Laube mit integriertem Grillplatz zu realisieren.

Wir kommen gerne für eine persönliche Beratung zu Ihnen – denn **Ihr Projekt verdient die beste Betreuung**.

Holzbau Koch GmbH

Eco Park Wernersdorf | 8551 Wies
03466/42249 | office@holzbau-koch.at
www.holzbau-koch.at





Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt! (**nur mit Voranmeldung** unter 0503465/126 oder 0503465/125)

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
06.08.2025	03.09.2025	14.08.2025
04.09.2025	24.09.2025	05.09.2025
01.10.2025	29.10.2025	10.10.2025
05.11.2025	26.11.2025	07.11.2025

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als **6 Wochen!**) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist, die **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzzeichnung** --> wird vom Planverfasser erstellt
- **Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist** --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen **zu unterschreiben!**

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Fixtermine

Parteienverkehrszeiten der

Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Standesbeamtensprechtage:
Voranmeldung - während der
Amtsstunden

**Sprechtage der
Hausverwaltung ALMAK**
jeden 1. Freitag im Monat
14.30 – 16.00 Uhr
im Gemeindeamt

Heimatarchiv:
Tel.: 050 3465-100

Öffentliche Bücherei:
Freitag von 15.30 – 18.30 Uhr
Sonntag von 9.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars
Mag. Johannes Koren:**
jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von
14.30 bis 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies.
Bitte um Voranmeldung!
Adresse des Notars:
8552 Eibiswald 16,
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des
Rechtsanwaltes
Dr. Leonhard Ogris**
Jeden 1. Freitag im Monat
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies
Voranmeldung unter:
Tel.: 03462/7077

Arzneipflanzentag in Wies

Ein Fest für alle Sinne

**Gesunde
Gemeinde** 
gemeinsam gestalten

Anfang Juni wurde die Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies zum Treffpunkt für Naturfreunde, Gesundheitsinteressierte und Fachpublikum. Beim Arzneipflanzentag, organisiert in Kooperation von der Gesunden Gemeinde Wies, Apotheke Wies, Versuchsstation für Spezialkulturen und der Fachschule Burgstall, drehte sich alles um die heilende Kraft der Natur. Unter dem Motto „Lernen, staunen, riechen und schmecken“ wurde ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten.

Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, bei fachkundigen Führungen durch die vielseitige Pflanzenwelt der Station spannende Einblicke in Anbau, Pflege und Verwendung von Arzneipflanzen zu erhalten. Dipl.-Ing. Doris Lengauer, Bereichsleiterin der Versuchsanstalt für Spezialkulturen, führte persönlich durch das Gelände und begeisterte mit ihrem umfassenden Wissen und ihrer Leidenschaft für die Pflanzenwelt.

Ein weiteres Highlight des Nachmittags war der Vortrag von Mag. pharm. Dr. Monika Scholler, die unter



dem Titel „Heilkräfte aus der Natur – ausgewählte Arzneipflanzen und ihre Wirkung“ anschaulich erklärte, wie traditionelles Wissen mit moderner Phytotherapie verbunden werden kann. Die fachkundige Präsentation stieß auf großes Interesse und regte zum persönlichen Austausch an.

Für das leibliche Wohl sorgte die Fachschule Burgstall mit viel Liebe und Regionalität: Selbstgemachte Aufstrichbrote, köstliche Kuchen und erfrischende Kräuterlimonade luden zum Verweilen und Genießen ein.

Kostproben aus der Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie viele Gelegenheiten zum Gespräch und zum Entdecken rundeten den informativen und genussvollen Nachmittag ab. Bei bestem Wetter wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Gemeinschaft und Begeisterung für die Natur gelebt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, insbesondere den Mitarbeitenden der Versuchsstation, der Fachschule Burgstall, den Vortragenden sowie den engagierten HelferInnen der Gesunden Gemeinde Wies. Der Arzneipflanzentag hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll regionale Gesundheitsförderung im Einklang mit der Natur sein kann.

30 Jahre Engagement für die Gesundheit

Ehrung für Hilde Schuster

Im Rahmen des diesjährigen Arzneipflanzentages in der idyllischen Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies durfte ein ganz besonderer Moment nicht fehlen: Hilde Schuster, Obfrau der Gesunden Gemeinde Wies, wurde für ihr 30-jähriges ehrenamtliches Engagement von Styria vitalis feierlich ausgezeichnet.



Mit einer Urkunde, Blumen und vielen wertschätzenden Worten wurde ihr langjähriger Einsatz gewürdigt. Seit drei Jahrzehnten enga-

giert sich Hilde Schuster unermüdlich für die Gesundheitsförderung in der Gemeinde Wies. Sie war maßgeblich am Auf-

bau und der Weiterentwicklung der „Gesunden Gemeinde Wies“ beteiligt, initiierte zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen, die das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung nachhaltig gestärkt haben.

Die Ehrung fand im Beisein zahlreicher WegbegleiterInnen und VertreterInnen von Styria vitalis statt, die ihre Dankbarkeit für Hilde Schusters Beständigkeit, Tatkraft und wertschätzende Zusammenarbeit zum Ausdruck

brachten. „Gesundheit ist ein hohes Gut und Menschen wie Hilde Schuster tragen dazu bei, dass dieses Gut in einer Gemeinde gepflegt und gelebt wird“, so eine Vertreterin von Styria vitalis bei der Übergabe.

Die Marktgemeinde Wies gratuliert herzlich zum runden Jubiläum und bedankt sich bei Hilde Schuster für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihr großes Engagement im Sinne einer gesunden, lebenswerten Gemeinde.



**Raiffeisenbank
Süd-Weststeiermark**



**Neue Leitung der Bankstelle
Wies**

Mit 1. Jänner 2025 hat Frau Mona Fürbass die Leitung der Bankstelle Wies übernommen. Sie folgt auf Herrn Christian Kieler, der über viele Jahre hinweg die Entwicklung der Bankstelle wesentlich mitgestaltet hat. Herr Kieler wird künftig seine umfassende Expertise im neu geschaffenen Kompetenzzentrum für Veranlagung einbringen und dessen Aufbau und Ausrichtung in Wies aktiv mitgestalten.

Der Weg ist das Ziel!

Schon seit fünf Jahren macht das Reisebusunternehmen Masser in Wies mit Luxusreisebussen den Weg zur Urlaubs- oder Ausflugsdestination zum Ziel. Nun erweitert man das Geschäftsfeld um ein weiteres Busunternehmen, die Philipp Josef Masser OG von Philipp Masser und ein hauseigenes Reisebüro.

Busreisen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Mit viel Gespür für den Gast, mit Ideenreichtum, was das Organisieren von Musik-Reisen, Firmen- und Vereinsausflügen betrifft, erarbeiteten sich Josef Masser und sein Sohn Philipp einen



ausgezeichneten Ruf in der Busreise-Branche. Seit fünf Jahren ist man, vom Firmensitz in Wies Etzendorf ausgehend, mit dem Reisebus im europäischen Raum unterwegs und punktet

neben Pünktlichkeit und Sicherheit mit einem fairen Preis.

Mit Start in die Sommer-Urlaubssaison 2025 erweitern wir unser Geschäftsfeld um ein Reisebüro. „Es

ist heuer noch in der Aufbauphase, aber 2026 starten wir dann voll durch“, betonte Reiseexperte Josef Masser und lädt zur unverbindlichen Kontaktaufnahme ein.

„Einen erfolgreichen Start, viele zufriedene Kunden und möge eure Leidenschaft für Reisen viele Menschen inspirieren“ so Bürgermeister Mag. Josef Walzl bei der Gratulation.

MASSER **REISEN**

Masser Reisen

Etzendorf 20

Tel.: 0664/2170365

www.massereisen.at

Nice Ice – Eissalon mit hauseigener Speiseeiserzeugung



Seit Juni gibt es den Eissalon von Inhaber Zinnur Ameti und seiner Familie am Wieser Marktplatz. Die Eissorten werden in eigener Herstellung mit viel

Liebe, besten Zutaten und kreativen Rezepten gefertigt und heben sich damit deutlich von der Konkurrenz ab. Bei uns genießen Sie Eisgenuss auf höchstem



Niveau. Kommen Sie vorbei, probieren Sie unsere besonderen Sorten – und lassen Sie sich begeistern! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen

eine köstlich-erfrischende Zeit. Bürgermeister Mag. Josef Walzl wünscht namens der Marktgemeinde viel geschäftlichen Erfolg und einen schönen Sommer!

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und
Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Mobile Massage mit Hand & Herz

Mein Name ist Laura Spari, ich bin gewerbliche Masseurin, medizinische Masseurin und Heilmasseurin und biete Ihnen mobile Massagen direkt bei Ihnen zu Hause an. Ich komme mit Liege und Erfahrung zu Ihnen – für mehr Wohlbefinden in Ihrer gewohnten Umgebung.



Ich freue mich, Sie in Wies bzw. im Bezirk Deutschlandsberg individuell betreuen zu dürfen! Mit Glückwünschen und einem kleinen Präsent im Gepäck gratulierte Bürgermeister Mag. Josef Walzl zur Geschäftsgründung.

Angebote:

- Klassische Teil- & Ganzkörpermassagen
- Lymphdrainage
- Fußreflexmassage
- Taping

Preise:

- 30 Minuten – 30 €
- 60 Minuten – 60 €
- Fußreflexmassage 40 Minuten – 45 €

Laura Spari

Telefonische Terminvereinbarung: Tel.: 0664/434 72 51
massage@hand-herz.at • www.hand-herz.at



Neue Hüttenwirtin auf der Gltzalm



Silvia Lipp betreibt seit 01. Juni 2025 die Almhütte „Gltz“ auf 1.592 m Seehöhe.

Die Almhütte ist von Montag bis Sonntag von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet und es werden traditionelle Speisen wie Brettljause, Speckjause, Suppe, Gulasch sowie hausgemachte Mehlspeisen und selbstgebackenes Brot angeboten. Bürgermeister Mag. Josef Walzl konnte die Familie Lipp bereits persönlich bei einem Besuch auf der Almhütte kennenlernen und wünscht eine erfolgreiche Almsaison.

Silvia Lipp

Tel.: 0664/1263150
Wiel-St. Oswald 82,
8551 Wies



2002
EST.



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!“

- Natascha Woger, HandyShop Wies

NEU: REPARATUREN IM BEZIRK & GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF)

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf die Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Smartphone verkaufen?** Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!

Unsere **Experten** bringen Ihr defektes Gerät **direkt im Bezirk** wieder in Bestform.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Reparatur-Anfrage!

HandyShop Wies
Radlpaßstraße 25/1
8551 Wies

05 / 0517 - 8551
wies@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc  

Garten-Tipp!

Bewässerung von Aussaaten

Wird Gemüse direkt gesät, ist es besonders wichtig, dass die Beete gut feucht sind. Die Samen benötigen eine gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit, um keimen zu können. Keinesfalls dürfen bereits gequollene Samen oder Keimlinge austrocknen. Um dies sicherzustellen, gibt es mehrere Möglichkeiten: Säen, aber nicht beregnen oder gießen.

Ist eine Regenperiode angekündigt, vorher noch aussäen. Auch wenn kein Regen kommt, kann ausgesät werden, ohne zu bewässern. Die Samen liegen dann längere Zeit im Boden und keimen, sobald der ers-



te Regen kommt. Vor der Aussaat durchdringend gießen.

Die Samen in den dann feuchten Boden säen und die Saatrillen oder das ganze Beet mit einer dünnen Schicht Heu mulchen - ein Vlies auflegen.

Nach der Aussaat ein Vlies auflegen, auch dies hält die Feuchtigkeit zurück

Gutes Gelingen wünscht

Doris Lengauer

von der Versuchsstation für
Spezialkulturen

**Spezial-
kulturen
WIES**



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Wies schreibt einen Dienstposten (m/w/d) als

Kindergartenpädagoge/ Kindergartenpädagogin für 16 Wochenstunden

im Entlohnungsschema k3 in der Entlohnungsstufe 1, für den Kindergarten in Wies öffentlich aus.

Das Mindestgehalt brutto laut Gehaltsschema beträgt: € 1.249,60.

Anstellungserfordernisse:

- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik oder am Kolleg für Kindergartenpädagogik
- Soziale Kompetenz (Team-, Entscheidungs- und Konfliktlösungsfähigkeit)
- Eine Hortausbildung sowie Fremdsprachkenntnisse sind erwünscht
- Eine Ausbildung für frühsprachliche Förderung ist erwünscht

vorgesehener Dienstantritt: 01. Dezember 2025

Die Anstellung erfolgt befristet für 5 Jahre.

Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962, LGBL. 160, in der gültigen Fassung sowie das Entlohnungsschema k3 des Stmk. Dienst- und Besoldungsrechtes für Kindergartenpädagoginnen/Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erzieher an Horten und Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuer, LGBL, 77/1985, in der gültigen Fassung, Anwendung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 01.08.2025 unter Anschluss folgender Unterlagen postalisch an die Marktgemeinde Wies, Oberer Markt 14, 8551 Wies oder an die E-Mail-Adresse: gde@wies.at zu übermitteln.

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Prüfungszeugnisse
- aktuelle Strafregisterbescheinigung
- Nachweise über die bisherige Tätigkeit
- vorhandene Dienstzeugnisse

Der Bürgermeister:
Mag. Josef Walzl



AKTUELL OFFENE STELLEN

- **MECHATRONIKER:IN**
im Dreischichtbetrieb
- **CNC-DREHER:IN**
im Dreischichtbetrieb

Nähere Informationen auf
www.msg-automotive.com/karriere



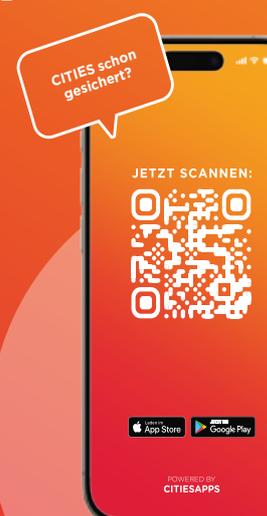
Jetzt downloaden & verbinden

Alle Infos, News und
Events auf einen Blick.

So einfach geht's:

- 1 CITIES gratis downloaden
- 2 Als User registrieren & Profil erstellen
- 3 Mit deiner Stadt/Gemeinde verbinden und alle News erhalten

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM





Kindergemeinderat Wies

Kürbisprojekt 2025 – Gemeinsam wachsen in Wies

Bereits zum fünften Mal beweist der Kindergemeinderat der Markt-gemeinde Wies, wie viel Freude im gemeinsamen Gärtnern steckt und wie dabei Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit und Teamgeist spielerisch vermittelt werden können. Auch 2025 dreht sich beim beliebten Kürbisprojekt wieder alles ums Wachsen, Lernen und Miteinander. Mitte Mai fiel der Startschuss: Mit großer Begeisterung und unter fachkundiger Anleitung des Gartenbaus Lipp setzten die Kinder die Kürbissamen sorgfältig in Anzuchtplatten. Die nächsten Wochen wurden die jungen Pflänzchen liebevoll betreut – gegossen, gepflegt und beim Wachsen beobachtet. Ein herzliches Dankeschön an



dieser Stelle an das Team vom Gartenbau Lipp für die tolle Unterstützung! Anfang Juni war es dann so weit: Rund 1.300 Kürbis-pflanzen wurden am Kürbisacker in Vordersdorf eingepflanzt. Mit viel Einsatz und Teamarbeit sorgten die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner dafür, dass alle Pflanzen ihren Platz in der Erde fanden – bereit, über den Sommer hinweg zu

wachsen und zu gedeihen. Ob Speisekürbisse oder Zierkürbisse – die Vorfreude auf die Ernte im Herbst ist bereits groß. Wie jedes Jahr werden die geernteten Kürbisse nicht nur kulinarisch verwertet, sondern auch zur liebevollen Dekoration des Ortszentrums von Wies verwendet.

Das Kürbisprojekt ist ein wunderbares Beispiel da-

für, wie junge Menschen frühzeitig für Themen wie Nachhaltigkeit, Verantwortung, und Naturkreisläufe sensibilisiert werden können und dabei mit viel Spaß und Gemeinschaftssinn aktiv mitgestalten.

Ein riesiges DANKE-SCHÖN an alle kleinen und großen Helferinnen und Helfer, die das Projekt auch heuer wieder ermöglichten!



Süßer Einsatz beim Elternsprechtag in der MS Wies



Mit ganz viel Liebe, Lächeln und Engagement hat der Kindergemeinderat Wies beim Elternsprechtag der MS Wies ein köstliches Kuchenbuffet für Eltern, SchülerInnen und Lehrkräfte vorbereitet. Die freiwilligen Spenden aus dem Buffet wurden an Direktor Oskar Hermann übergeben und kommen schulischen Projekten zugute.



Save the Date

Am Donnerstag, dem 14. August 2025
ist der Wieser Kindergemeinderat
beim **aufWIESern** am Marktplatz
und verkauft Limonade &
Mehlspeisen!

Der Reinerlös wird an die Steirische
Kinderkrebshilfe gespendet

Digital mit
uns verbunden!

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt
von Sohn
**Levi Björn
Johannes**
**Kerstin und
Florian Jöbstl,
Lamberg**



... zur Geburt
von Sohn
Moritz
**Alexandra und
Daniel Assl,
Sulmstraße**



... zum Goldenen
Hochzeitsjubiläum
**Adelheid Friederike
und Gerwald Löscher,
Vordersdorf**



... zum Goldenen
Hochzeitsjubiläum
**Rosalinde und
Johann Gaisch,
Limberg**



... zum Goldenen
Hochzeitsjubiläum
**Johanna und Josef
Alois Jauk,
Am Sonnenhang**



... zum Goldenen
Hochzeitsjubiläum
**Ingrid und Heinz
Johann Semmernegg,
Altenmarkt**



... zum 70. Geburtstag
Marianne Kraus, Eichegg



... zum 70. Geburtstag
Andrea Elisabeth Egner, Unterer Markt



... zum 70. Geburtstag
Gertrude Schrapf, Vordersdorf



... zum 70. Geburtstag
Justine Gollob, Unterfresen



... zum 70. Geburtstag
Johann Reinisch, Eichegg



... zum 70. Geburtstag
Karoline Ribul, Oberer Markt



... zum 70. Geburtstag
Alfred Schlögl, Kalkgrub



... zum 70. Geburtstag
Ingeborg Stefanie Perktaler, Unterfresen



... zum 75. Geburtstag
Heinrich Gosch, Altenmarkt



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 75. Geburtstag
Roman Poscharnigg, Alte Straße



... zum 75. Geburtstag
Anna Maria Leitinger, Schlossbergblick



... zum 75. Geburtstag
Siegfried Wundara, Unterer Markt



... zum 75. Geburtstag
Marianne Schmuck, Steyeregg



... zum 75. Geburtstag
Anneliese Hartmann, Buchenberg



... zum 75. Geburtstag
Josef Jauk, Vordersdorf



... zum 75. Geburtstag
Norbert Wildbacher, Limberg



... zum 75. Geburtstag
Sophie Kotar, Unterer Markt



... zum 75. Geburtstag
Johann Gaisch, Limberg



... zum 75. Geburtstag
Georg Kaspar Maria Kellersperg, Oberer Markt



... zum 80. Geburtstag
Ingeborg Lehr, Alte Straße



... zum 85. Geburtstag
Georg Karl Hainzl, Vordersdorf



... zum 85. Geburtstag
Peter und Antonia Fürbass, Unterfresen



... zum 85. Geburtstag
Rosa Waldecker, Kogl



... zum 85. Geburtstag
Manfred Gosch, Schlossbergblick





Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 85. Geburtstag
Johanna Jammernegg, Etzendorf



... zum 90. Geburtstag
Anna Sackl, Am Schilcherberg



... zum 90. Geburtstag
Paula Podaber, Schlossbergblick



... zum 90. Geburtstag
Alois Kohlberger, Schlossbergblick



... zum 90. Geburtstag
Karl Klinkan, Kogl



... zum 91. Geburtstag
Willibald Jöbstl, Oberer Markt



... zum 92. Geburtstag
Sophie Knappitsch, Schlossbergblick



... zum 92. Geburtstag
Sophie Strametz, Altenmarkter Straße



... zum 93. Geburtstag
Norbert Michelitsch, Wiel-St. Anna



... zum 95. Geburtstag
Johanna Koch, Wiel-St. Anna



... zum 95. Geburtstag
Sofie Koch, Unterfresen



... zum 95. Geburtstag
Angela Huber, Oberer Markt



... zum 95. Geburtstag
Sieglinde Neuspiel, Schlossbergblick



... zum 97. Geburtstag
Theresia Wallner, Oberer Markt





Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum **Silbernen Hochzeitsjubiläum**

Beate und Ing. Manfred Gaisch, Limberg
Ilse und Ing. Jürgen Otmar Aldrian, Vordersdorf
Hildegard und Othmar Hosp, Altenmarkter Straße

... zum **Goldenen Hochzeitsjubiläum**

Annette und Johann Gutschi, Unterer Markt

... zum **Diamantenen Hochzeitsjubiläum**

Hermine und Alfred Graf, Am Sonnenhang

... zum **70. Geburtstag**

Anneliese Pühringer, Kalkgrub
Hans Dietmar Schleich, Am Anger
Johanna Kribernegg, Wiel-St. Anna
Gerlinde Raunjak, Unterfresen

... zum **75. Geburtstag**

Georg Kügerl, Limberg
Peter Edler, Unterfresen
Maria Jahn, Steyeregg
Ilse Steinwider, Heckenweg
Gertrude Wirnsberger, Steyeregg
Margareta Stelzl, Radlpaßstraße

... zum **80. Geburtstag**

Johanna Hirt, Lamberg
Helga Ganzer, Kreuzberg

... zum **85. Geburtstag**

Alois Reiterer, Gieselegg

... zum **92. Geburtstag**

Ruthilde Lampl, Am Haselberg

... zum **94. Geburtstag**

Josefine Paulitsch, Haiden

... zum **98. Geburtstag**

Paula Sußmann, Steyeregg



Wir trauern um ...

Viktor Johann Mandl, Unterfresen
Josefa Stopper, Am Bahnhof
Elfriede Mayer-Tadina, Am Haselberg
Eva-Maria Lindermaier, Eichegg
Konrad Kribernegg, Buchenberg
Franc Vrbnjak, Unterfresen
Horst Adolf Stocker, Oberer Markt
Dir. Karl Hainzl, Aug
Sophie Strametz, Kogl
Bernhart Gottfried, Unterfresen
Hans-Joachim Häußler, Steyeregg



Pinter

BESTATTUNG

Bleib, wie Du warst.

IHRE PERSÖNLICHE BERATERIN IN

Wies und Umgebung

Annamarie Patsch
Tel: 03465/2393
Mobil: 0664/4506776



Heckenweg 2
8551 Wies

PINTER GMBH
pinter-bestattung.at



*Wir
gratulieren
recht
herzlich!*

Kevin Masser aus Etzendorf besuchte das BORG Monsberger in Graz mit dem Schwerpunkt Leistungssport in Kooperation mit dem NLZ Steiermark, und hat diese duale Ausbildung mit Matura erfolgreich abgeschlossen.



Jessica Gostentschnigg aus Unterfresen besuchte die HLW in Deutschlandsberg und hat die Matura erfolgreich bestanden.



Nach zwei Studienaufenthalten in Kanada und Südkorea konnte Herr **Dipl. Ing. Jakob Resch, BA** an der Fakultät für Bauingenieurwissenschaften in Graz mit der Forschungsarbeit „Konzept zur setzungsrelevanten Lastfallkombination unter Berücksichtigung der Bauphasen und der Boden-Bauwerk Interaktion“ sein Studium erfolgreich abschließen.



Patricia Resch, wohnhaft in der Radlpaßstraße, hat das vierjährige BORG in Deutschlandsberg besucht und die Matura mit gutem Erfolg bestanden.



Tristan Nußmüller, Wohnhaft Am Anger, besuchte das BORG Deutschlandsberg und hat diese mit der Matura abgeschlossen.




MARIO LOIBNER
Steyrergg 263
A-8551 Wies
Tel: +43 664 11 36 654
Internet: www.emf.at




Massivhaus
KOPPL & POSCH
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at
www.koeppl-posch-bau.at



stein schwab
div. Steinmetzarbeiten
0699/11888000

mst ilse hutter

8551 wies, feldweg 7
stein-schwab@aon.at



Kindergarten Wernersdorf

30. Welschlauf – Wir waren dabei!

Wir sind stolz auf unsere Kinder! Es war ein lustiger, anstrengender und aufregender Tag. Für ihren tollen Einsatz wurden sie mit Medaillen, Urkunden und einem Eisgutschein belohnt.



„Plitsch, platsch Badespaß“

Mit dem schönen Wetter zieht es viele wieder nach draußen – auch wir nutzen das neu renovierte Freibad und genießen bei heißen Sommertagen eine Abkühlung.



Besuch am Bauernhof

Auch unser beliebter Besuch auf dem Bauernhof fand wieder statt – wie im letzten Jahr durften wir die Familie Schuster auf ihrem Hof besuchen. Wir durften Tiere streicheln und heimische Lebensmittel kennenlernen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein lehrreicher und zugleich unterhaltsamer Tag – danke für Alles.



Altpapier und Recycling

Wir hatten Besuch vom AWW – eine Expertin vom Ressourcenpark Wies. Die Kinder durften sogar selber Papier schöpfen und waren richtig stolz. Jetzt sind sie echte Mülltrennprofis!





„Sicherer Kindergarten“ in Wernersdorf

Wir wurden für unser Engagement belohnt und bekamen die Auszeichnung „Sicherer Kindergarten“. In einem Projekt lernten die Kinder spielerisch Erste Hilfe, Unfallverhütung und wie man im Notfall richtig handelt. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Roten Kreuzes Deutschlandsberg – die

Freude war groß, denn die Kinder durften das Rettungsauto bestaunen und Neues lernen.



Großes Abschlussfest mit Messe, Musical und viel Essen

Zum Schulschluss feierten wir gemeinsam mit der Volksschule ein großes Abschlussfest, das schöner kaum hätte sein können.

Nach einer stimmungsvollen Messe präsentierten die Kinder mit großer Begeisterung unser selbstgeschriebenes Musical „Ein Tag am Bauern-



hof“. Mit bunter Kulisse, eigenen Liedern und lie-

bevoll einstudierten Texten zeigten sie, was in ihnen steckt – der Applaus war mehr als verdient! Auch unsere 6 Schulanfänger verabschiedeten wir mit Liedern, Texten und bunt gefüllten Schultüten. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sagten wir ganz laut „Tschüss“ – schön war die Zeit mit euch gewe-

sen. Wir wünschen euch einen tollen Start in den neuen Lebensabschnitt! Im Anschluss ließen wir das Kindergartenjahr gemütlich ausklingen – bei einem köstlichen Buffet, das dank der mitgebrachten Speisen der Eltern keine Wünsche offenließ. Es war ein Fest voller Gemeinschaft, Freude und schöner Erinnerungen.



Kindergarten Wies

Ostern im Kindergarten Wies



Am Freitag vor den Osterferien war die Aufregung groß: Der Osterhase hatte alle Nester mitgenommen und suchte sicher schon gute Verstecke dafür. Gar nicht so einfach bei fast 70 Nestern!

Damit die Wartezeit nicht allzu lang war, sahen wir uns gemeinsam einen lustigen Osterhasenfilm an. Danach durften die Kinder endlich in den Garten, um die Oesternester zu suchen. Manche mussten sich sehr

anstrengen, um ihr Nest zu finden....

Aber schlussendlich konnte jedes Kind sein Oesternest mit nach Hause nehmen und so in die Ferien starten.



Sumsi

Am 3. April besuchte uns die Sumsi mit zwei Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank. Wir hatten sehr viel Osterdeko für die Filialen gebastelt und durften diese Sumsi überreichen. Die hat sich wirklich sehr gefreut und uns Spielsachen für den Garten dargelassen.

DANKESCHÖN!





Arbö 1-2-3 Challenge

Als Erstes wurden die Helme der Kinder richtig eingestellt und jeder bekam eine Warnweste. Dann besprachen wir den Parcours und die

Straßenschilder. Nachdem alles geklärt war, fuhren wir mit unseren Rädern nacheinander den Parcours ab (Slalom, Wippe, Tunnel,..)



Welschi 2025

Am 3. Mai 2025 fand der jährliche Welschlauf statt. Wie jedes Jahr nahmen auch viele Kinder aus dem Kindergarten

ten Wies daran teil. Aber nicht ohne intensive Vorbereitung: Frau Manuela Merschnik übernahm das Training mit Unter-

stützung des Betreuungspersonals. Insgesamt 5x wurde für den WELSCHI trainiert. Als es dann soweit war, spürte man die

Anspannung – und ohne Probleme liefen alle angemeldeten Kinder ins Ziel! Das habt ihr wirklich spitze gemacht!





Opernfahrt

Im Juni war es für die VS Wernersdorf so weit! Endlich stand das Familienmusical „Die wunderbare Reise des Nils Holgersson“ auf dem Programm. Und wer kennt ihn nicht, den kleinen Nils Holgersson, der auf dem Rücken seiner Gans Martin durch Schweden fliegt? Die berühmte Geschichte aus der Kindheit aller Begleitpersonen - aus der Feder der Schwedin Selma Lagerlöf - war Grund genug, sich voller Vorfreude schon um 7 Uhr früh auf dem Bahnhof in Wies-Eibiswald zu versammeln. Die kleine Reise im Zug war



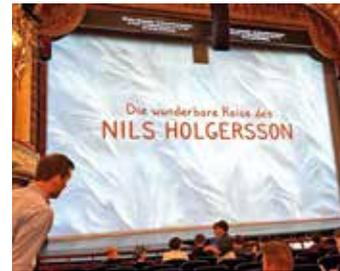
schon ein kleines Erlebnis für die Kinder.

Vor der Oper stärkten wir uns zunächst, bevor wir uns zum Gruppenfoto versammelten. Danach erlebten wir das Musical, welches mit Puppenspiel, Tanz und einem ausgezeichneten

Bühnenbild überzeugte. Einen herzlichen Dank unserer Schulleitersprecherin Frau König und allen Begleitpersonen, die diesen schönen Ausflug möglich gemacht haben. An dieser Stelle möchte ich mich außerdem bei allen Schü-

lern und Schülerinnen der VS Wernersdorf bedanken, die sich bei allen Ausflügen stets vorbildlich an alle Regeln halten. So können wir uns auf weitere erlebnisreiche Ausflüge und Schulveranstaltungen freuen!

Vielen Dank!



Müll-Sammelaktion

Am letzten Schultag vor den Osterferien nutzte die VS Wernersdorf den strahlend-sonnigen Frühlingstag, um sich an der Müllsammelaktion der Gemeinde zu beteiligen. Ausgestattet mit Plastikhandschuhen und großen Müllsäcken, versammelte sich die Klasse mit gespannter Vorfreude auf dem Schulhof.

Von dort marschierte die kleine Schülergruppe los zum Bauhof. Dort angekommen, verteilten sich die Kinder in kleinen Gruppen. Sie durchstöberten die Wiese und sammelten alles ein, was nicht in Wald

und Wiese gehört. Danach zog die Gruppe weiter zum Eco-Park, machte sich auch dort motiviert ans Werk und befreite den Parkplatz von Unrat und Zigarettenstummeln.

Die Ausbeute der Schülerinnen und Schüler war beeindruckend: Die Kinder konnten stolz viele schwere Müllsäcke präsentieren. Zur Belohnung gab es am Ende des Vormittages ein Eis und den Wunsch der Schülerinnen und Schüler, sich nächstes Jahr wieder an der „Frühjahrsputzaktion“ zu beteiligen! Danke an alle fürs Mitmachen im Sinne des Umweltschutzes!





Spendenlauf

Letzte Woche veranstaltete die Volksschule Wernersdorf bei strahlendem Sonnenschein einen erfolgreichen Spendenlauf, der die SchülerInnen begeisterte. Bei dem Spendenlauf liefen die Schüler Runden, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Der Lauf fand auf dem großzügig zur Verfügung gestellten Grundstück der Familie Dreier statt. Mit großem Einsatz und Enthusiasmus legten die Kinder zahlreiche Runden zurück. Die gesammelten Spenden

werden vollständig für Hilfsprojekte zugunsten bedürftiger Kinder verwendet. Ein besonderer Dank gilt der Familie Dreier und der Familie Knappitsch für ihre Unterstützung, da Sie ihr Grundstück zur Verfügung gestellt haben.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die Stärke der Schulgemeinschaft.

Danke auch den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement im Sinne der Nächstenliebe.



Besuch im Ressourcenpark

Was sind Ressourcen?

Wie wichtig sind Ressourcen?

Sind Ressourcen unendlich auf der Welt vorhanden?

Wie wichtig ist Mülltrennung und wie trennt man überhaupt richtig?

Diese und auch andere Fragen wurden beim Besuch des Ressourcenparks in Steyeregg geklärt. Hier wurde nicht nur ein kindgerechter Vortrag gehalten, sondern auch spielerisch gelernt, wie z. B. bei der Müllabfuhrallye

oder den Tast- oder Zuordnungsspielen. Besondere Beachtung wurden bei diesem Besuch den Umweltbotschaften geschenkt. Botschaft 1 lautet: Abfallvermeidung ist wichtig! Wir müssen mit unseren Rohstoffen sparsam umgehen. Umweltbotschaft 2 war: In unseren Abfällen stecken wahre Schätze, die durch Recycling noch einmal eingesetzt werden können! Die letzte und dritte Erkenntnis war: Abfälle in der Natur schaden der Gesundheit von allen Lebewesen. Auch der abschließende Rundgang durch den Ressourcenpark war ein tolles und erkenntnisreiches Erlebnis!



Volksschule Wies

Der Eurobus zu Besuch in der Volksschule Wies



Größe herrschte in der Volksschule Wies, als der Eurobus der Österreichischen Nationalbank am Schulhof Halt

machte. Die Schülerinnen und Schüler durften auf spielerische Weise lernen, wie der Euro funktioniert, wie man Falschgeld erkennt

und warum Finanzwissen wichtig ist. Mit interaktiven Stationen und kindgerechten Erklärungen sorgte das Team der Nationalbank für

Staunen und Begeisterung. Der Besuch des Eurobusses wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Gemüse pflanzen mit der 2. Klasse der Volksschule Wies

in Kooperation mit der Fachschule Burgstall und der Versuchsstation für Spezialkulturen

Mit viel Freude und Eifer pflanzten die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Wies Salat und Kohlrabi. Großartige Unterstützung bekamen sie dabei von DI Doris Lengauer, Bereichsleiterin der Versuchsstation für Spezialkulturen, und Dipl.Päd.in Maria Haring-Weigl, Schulleiterin der Fachschule Burgstall und deren Schülerinnen und Schülern. Die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner lernten dabei nicht nur viel über Gemüseanbau, sondern übernahmen

auch Verantwortung für ihr eigenes Beet. Einige Wochen später wurde das Gemüse schließlich geerntet – frisch, knackig und mit großem Stolz. Ein gelungenes Projekt, das Wissen mit Naturerlebnis verbindet.



Graztag der 4. Klassen – Ein Tag voller Eindrücke

Am Dienstag, dem 20. Mai 2025, unternahmen die 4a und 4b Klassen einen spannenden Tagesausflug nach Graz. Bei herrlichem Wetter erkundeten die Schülerinnen und Schüler die steirische Landeshauptstadt.

Ein Highlight war die Führung auf dem Schlossberg mit herrlichem Ausblick über die Stadt. Im Anschluss stand ein Besuch im beeindruckenden Zeug-

haus auf dem Programm, wo die Kinder historische Rüstungen und Waffen bestaunen konnten. Bei einer informativen Stadttour lernten sie weitere Sehenswürdigkeiten kennen und warfen sogar einen Blick in das Grazer Rathaus.

Zum Abschluss durfte natürlich ein leckeres Eis nicht fehlen – ein perfekter Ausklang für einen gelungenen Tag voller neuer Eindrücke.





Hoffnungsrundenlauf der Krebshilfe Steiermark:

Volksschule Wies läuft für den guten Zweck

Mit großem Einsatz und viel Herz liefen die Kinder der Volksschule Wies beim diesjährigen Hoffnungsrundenlauf der Krebshilfe Steiermark zahlreiche Runden für den guten Zweck. Eltern, SchülerInnen und lokale Sponsoren unterstützten die Aktion tatkräftig. Die jungen LäuferInnen zeig-

ten nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch beeindruckendes soziales Engagement. Der Lauf setzte ein starkes Zeichen der Solidarität und Hoffnung – und machte deutlich, wie viel schon die Kleinsten bewegen können, denn durch dieses Engagement konnten 1967,50€ an die Krebshilfe überwiesen werden.



Schullandwoche in Mürzsteg

In der ersten Juniwoche verbrachten die 4.a und 4.b Klassen eine aufregende Schullandwoche am Appelhof in Mürzsteg. Begleitet von ihren Lehrerinnen und dem Team von Degi's Abenteuercamp erwartete die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm voller Sport, Spiel und Teamübungen. High-

lights der Woche waren der Hochseilgarten, Geländespiele sowie verschiedene Gruppenaufgaben, die den Teamgeist stärkten. Auch abends sorgten Nachtexpeditionen und eine Disco für tolle Stimmung. Die Woche war geprägt von Bewegung, Spaß und gemeinschaftlichen Erlebnissen – ein unvergessliches Abenteuer für alle Beteiligten!



Zu Gast im Theater im Kürbis

Im Rahmen des Sommertraumhafen-Programms besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wies das Theater im Kürbis. Die 1. und 2. Klassen sahen das Stück Schwanen, eine Neuinterpretation des „Hässlichen Entleins“. Die 3. und 4. Klassen erlebten mit

Walle Walle eine spannende Umsetzung von Goethes „Zauberlehrling“ und weiteren Balladen. Beide Stücke begeisterten mit kreativer Inszenierung und kindgerechter Darstellung. Ein gelungener Ausflug, der Kultur und Fantasie auf wunderbare Weise miteinander verband.



Kreative Vielfalt bei der Vernissage der VS Wies im Rathaus

Am Donnerstag, 8. Mai 2025, fand im Rathaus eine besondere Vernissage der Volksschule Wies statt. Kinder aus allen Klassen präsentierten stolz ihre selbst gestalteten Kunstwerke, die sich an berühmten Künstlern orientierten. Zur feierlichen Eröffnung sang der Schulchor mehrere Lieder und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Einige Schülerinnen und Schüler stellten dabei bekannte Künstler vor, nach deren

Stilrichtungen die Bilder gestaltet wurden. Die farbenfrohen und vielfältigen Arbeiten sind noch während den Gemeindeöffnungszeiten im Rathaus zu besichtigen – ein Besuch lohnt sich!





Action in the English class with Tasnim Elhag!

As usual there are lots of things and activities kids can be involved with, in the English class in VS Wies and in Kindergarten Wies. In the last couple of months there were spelling competition (spelling Bee) in grade 2, 3 and 4. Kids were decided into teams and had to spell different words in English. The winner Team got a trophy that they can keep in their class until next year. This spelling competition helps the kids in learning English more and master the skill of spelling any English word, so kids can be more fluent in English in a fun way!

Trip to the cinema with Tasnim Elhag and Manuela Merschnik:

Every year Tasnim and Manuela organize a trip to a



place so kids can practice their English in a different

environment than the class at school and have fun at

the same time! This year they took the kids to the movies to watch a movie in English. It was a nice experience as kids watched and heard everything in English and that helped them in understanding more about the language and have some nice time with their friends at the same time. After the movie there was a discussion and questions about the movie and all kids were involved and enjoyed it!



Infrarotverliebt!

Wenn Wände sprechen könnten ...

Hauswände, so unterschiedlich sie in ihrer Bausubstanz auch sein können, haben neben der Lufttemperatur einen massiven Einfluss auf das Raumklima. Kommen sie mit der Strahlungswärme von „infra evolution“ in Berührung, so zeigen sie sich von ihrer besten Seite.

Wenn die Wände unserer Referenzobjekte sprechen könnten, sie würden sich wieder für die Infrarotpaneele von „infra evolution“ entscheiden. Und dies aus gutem Grund. Reden wir darüber.



infra evolution



25er
Vollziegel
1956



50er
Vollziegel
ca.1850



Lehmhaus
1947



Holz-
riegelbau
2014



Vollholzbau
2016



Blockhaus
1868



Steinhaus
1811



50er
Porotherm
2017



Erleben Sie die Paneele von „infra evolution“ bei Renate Lesky. Kapellenstraße 23, 8551 Wies

0677 180 67 209

renate.lesky@gmx.at
www.infrarotverliebt.at



Mittelschule Wies

Packendes Finalturnier in WIES!

Am 10.04.2025 fand das Qualifikationsturnier der U13 für das Landesfinale in Wies statt. Nachdem sich unsere Mannen teuer im Vorrundenturnier verkauft hatten und nur aufgrund mangelnder Chancenverwertung dem späteren Turniersieger MS Deutschlandsberg unterlagen, spielte man die Qualifikation im Beisein der ganzen Schule zu Hause. Spielbeginn war um 9 Uhr gegen den Favoriten der HIB Liebenau angesetzt. Diese zeigten von Beginn weg eine dominante Leistung und waren auch sichtlich gut eingespielt, bisßen sich aber eine Zeit lang die Zähne an den aufopfernden Wiesern aus. Schlussend-



lich unterlag man jedoch 0:2. Mit dem Rücken zur Wand ging es gegen die MS Premstätten in die nächste Partie. Angepeitscht von den vielen Fans startete man furios und die ersten drei Schüsse landeten im Tor des Gegners. Nach kurzzeitiger Unterbrechung aufgrund von „Fanstürmen“ auf den Rasen, spielte sich die MS Wies

in einen Rausch und fertigte den Gegner mit 7:0 ab. Somit war nach einem Sieg und einer Niederlage alles offen und man musste gegen den direkten Konkurrenten BG/BRG Köflach bestehen. Nach schnellem Rückstand zeigten die Hausherren eine moralische sowie geschlossene Vorstellung und kamen durch Tobias Grilz zum Aus-

gleich. Dieses Tor markierte auch den Endstand und genügte, aufgrund der besseren Tordifferenz, für den 2. Platz. SpielerInnen wie ZuschauerInnen feierten ausgelassen am Rasen und zeitgleich den Aufstieg für das Viertelfinalturnier in Leoben Anfang Mai. Man darf sich also weiterhin auf spannende Duelle freuen und hoffen, dass unsere Mannschaft auf der Erfolgswelle bleibt.

Während die Jungs bereits eindrucksvoll ihre fußballerischen Qualitäten unter Beweis stellen konnten, duellierten sich die Mädchen am 29.4.2025 in Bad Schwanberg und versuchten, dort das Wieser Siegergen fortzuführen.

Känguru der Mathematik

Über 100 Schülerinnen und Schüler stellen ihr Können unter Beweis

Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule mit großem Erfolg am internationalen Mathematikwettbewerb Känguru der Mathematik teil.

Über 100 mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus den ersten, zweiten und dritten Klassen stellten sich den kniffligen Aufgaben und bewiesen ihr logisches Denkvermögen. Besonders herausragend waren die Leistungen unserer Schulsiegerinnen und Schulsieger:

1. Klassen:

1. Elisa Strohmaier,
2. Valentina Zéca,

3. Sarah Schrapf

2. Klassen:

1. Paul Heidenkummer,
2. Paula Strohmeier,
3. Matthias Lipp

3. Klassen:

1. Marco Strohmaier,
2. Nikolai Koller,
3. Marco Kiefer.

Ein großes Lob an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihr Engagement und ihre mathematische Begeisterung! Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettbewerb und hoffen, dass auch im kommenden Jahr viele Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellen.





Erfolgreiche Teilnahme der MS Wies bei der Leichtathletik Bezirksmeisterschaft in Deutschlandsberg

Nach einer längeren Pause fand am 12. Mai 2025 endlich wieder die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft in Deutschlandsberg statt.

Insgesamt waren bei der Veranstaltung zehn Schulen vertreten. Trotz der erschwerten Bedingungen – die Veranstaltung musste wetterbedingt vom 5. Mai auf den 12. Mai 2025 verschoben werden – und dem Ausfall unserer Sportlerinnen der 3. Klasse aufgrund der Sommersportwoche, nahmen dennoch 23 Athletinnen daran teil.

Doch alle Trainingsvorbereitungen haben sich gelohnt, denn ein Highlight des Tages war der spannende Staffellauf, bei dem unsere jüngsten Teilnehmer mit vollem Ehrgeiz und viel Speed nur knapp einen



Sieg verpassten.

In der Gesamtwertung der jeweiligen Altersgruppe mit je 6 Teilnehmerinnen gelang es unserem Team, beim Dreikampf, welcher aus folgenden Bewerben besteht: Vortexwurf oder Kugelstoß, 60 m Lauf und Weitsprung, den hervorragenden 7. Platz zu erreichen. Verantwortlich für diese sehenswerten Leistungen waren die Teams in den Jahrgängen 2010/2011/2012. Bei den Mädchen kämpften Tlapak Marina, Lanzl Selina, Zeca

Merlinda, Polz Anna und Koch Emily. Bei den Burschen war der Teamgeist mit Hernach Leon, Rahimi Mahdi, Tlapak Gregor, Strametz Alexander und Tlapak Andreas besonders groß und lieferten ein spannendes Rennen im Staffellauf.

In den Jahrgängen 2013/2014 waren die Mädchen Hutter Theresa, Gutschi Anika, Nemeth Annika, Zöhrer Annalena, Loinik Anna und Strametz Viktoria – bei den Buben

Mandl Julian, Kiefer Philipp, Lampl Leon, Kleindienst Finn, Fleischhacker Fabian und Lamfried Pascal mit vollem Elan dabei.

Wir gratulieren herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis! Der Enthusiasmus und Teamgeist unserer jungen SportlerInnen haben sich ausgezahlt und sorgten für einen spannenden Wettkampf, der sowohl die Teilnehmenden als auch Betreuer und Betreuerinnen begeisterte. Dieser Erfolg ist nicht nur eine Auszeichnung für die LeichtathletInnen selbst, sondern auch für die gesamte Schule, die stolz auf die Leistung blicken kann.

Das Team der MS Wies bedankt sich für die gute Organisation der Veranstaltung und freut sich auf eine Teilnahme im Jahr 2026.

Mittelschule Wies - Eine Reise mit allen Sinnen

Im Rahmen des Unterrichts „Ernährung und Haushalt“ bekamen die dritten Klassen der MS Wies die Möglichkeit, am Schulworkshop „Geschmacksschule – Eine Sinnesreise“ angeboten von den Seminarbäuerinnen, teilzunehmen. Angeleitet von Frau Mag. Judith Lieschnegg-Lichtenegger (Biohof Gästehaus Leutschach) konnten die Kinder mittels Übungen und Experimenten frische Lebensmittel erforschen. Dabei standen die menschlichen Sinne

im Mittelpunkt. Durch das Probieren verschiedenster Produkte schärften die Schülerinnen und Schüler ihre Geschmackssinne und lernten dabei sogar die Geschmacksrichtung „umami“ besser kennen. Sie durften selbst testen, wie das Licht in Supermärkten das Obst und Gemüse besser aussehen lässt und versuchten, durch Ertasten Lebensmittel in verschlossenen Säckchen zu erraten. Des Weiteren überprüften sie ihren Gehör- und Geruchssinn, indem sie ein



Lebensmittelrätsel nur mit ihrer Nase und ihren Ohren lösen mussten. Um ein Bewusstsein für den unverfälschten Geschmack von Nahrungsmitteln aus der Region zu entwickeln,



pressten die Lernenden selbst Saft und verglichen diesen mit herkömmlichen Produkten aus dem Supermarkt. Ein gelungener Workshop mit einer wortwörtlichen Sinnesreise!



Sommersportwoche der 3. Klassen

Am 12.05. war es endlich so weit: Die 3. Klassen der MS Wies traten die Reise zum Appelhof in Mürzsteg an, um dort in den kommenden Tagen ihre Sommersportwoche zu verbringen. Die ganze Woche stand im Zeichen verschie-

denster Outdooraktivitäten. Es wurde beispielsweise im Hochseilgarten geklettert, ein Fluss geschickt überquert, Bogen geschossen und Seilbahn gerutscht. Außerdem ging es beim Trampolinspringen und beim Flying Squirrel auch

hoch in die Lüfte. Begleitet wurde das umfassende Programm von geschulten VertreterInnen von Degis Abenteuercamp. In der übrigen Freizeit konnten die Kinder das umfangreiche Areal des Appelhofs nutzen und zum Beispiel den

Streichelzoo genießen oder schwimmen gehen. Besonders großes Glück hatten wir mit dem Wetter, das uns – bis auf einen Nachmittag – nicht enttäuschte. Am Freitag ging es dann erschöpft, aber glücklich wieder nach Hause.



Dressenübergabe an die Mädchenschülerliga der MS Wies



Die Mädchen der Schülerliga der MS Wies erstrahlen seit 24. April 2025 auf dem Fußballfeld in ihren neuen Dressen.

Mit modernen und kräftigen Farben überzeugen die Trikots der Nachwuchsfußballerinnen. Gemeinsam mit Herrn Direktor Hermann und ihrem Lehrer Herrn Patrick Scheucher nahmen

die Jugendlichen ihre neuen Errungenschaften von der Steiermärkischen Sparkasse Wies entgegen. Mit diesem Trikot tragen sie nicht nur das Logo der Steiermärkischen Sparkasse, sondern vor allem auch die Botschaft dahinter – Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft. #glaubandich – der erste Schritt zum Erfolg beginnt mit dem Glauben an sich selbst und seine Ziele. In

diesem Sinne wünschten die zwei Vertreterinnen der Steiermärkischen Sparkasse Wies der gesamten Mannschaft alles Gute und viel Erfolg für die nächsten Spiele. Das nahmen sich die Mädchen der MS Wies direkt zu Herzen und stellten am 29.04.2025 auf dem Fußballplatz in Bad Schwanberg ihr Können unter Beweis.





Heilkräutertag

Am 4. Juni fand in der AFS Burgstall der alljährliche Heilkräutertag für die ersten Klassen der MS Wies statt. Für die Kinder gab es vier Stationen zu besuchen. Dabei lernten sie nicht nur neue Heilkräuter kennen, sondern wandten ihr Wissen auch gleich praktisch an: Egal,

ob das Erraten verschiedenster Düfte, das Pflanzen von Küchenkräutern oder das Herstellen von After-Sun-Lotion am Programm stand – langweilig wurde es nicht. Den krönenden Abschluss bildete die gemeinsame Jause, welche die Schülerinnen und Schüler selbst kreierten.



Schultennistag in Bad Schwanberg: MS Wies stellt Tagessieger

In Bad Schwanberg fand der alljährliche Schultennistag statt, an dem zahlreiche junge Talente aus der Region ihr Können unter Beweis stellten. Trotz wechselhaften Wetters zu Beginn der Veranstaltung klärte der Himmel im Laufe des Tages auf, und die TeilnehmerInnen konnten bei Sonnenschein ihr Bestes geben. Vertreten waren die Mittelschulen Wies, Schwanberg und Deutschlandsberg. Insgesamt traten 13 Spielerinnen und Spieler gegeneinander an und sorgten für spannende Matches und sportlich faire Begegnungen.

Besonders erfolgreich war die Mannschaft der MS Wies: Matthias Silly setz-



te sich in einem starken Teilnehmerfeld durch und durfte sich am Ende über den Titel des Tagessiegers freuen. Er lieferte mit Philipp Lenz ein spannendes Match, das für Nervenkitzel sorgte. Matthias Silly konnte den Titel nach einem Tiebreak mit dem Punktstand von 7:5 mit nach Hause nehmen.

Auch seine Teamkollegen Fabian Eberhardt, Thomas Urban, Strohmayer Tho-

mas und Hartmann Marcel zeigten beachtliche Leistungen und reihten sich im vorderen Mittelfeld ein. Diese Leistungen werden an der Schule der MS Wies durch das Schwerpunkt Fach Tennis gefördert, das bei den SchülerInnen großen Anklang findet. Die Organisatoren der MS Bad Schwanberg zeigten sich mit dem Verlauf des Tages sehr zufrieden. „Es war eine tolle



Veranstaltung mit großem Einsatz aller Beteiligten. Nächstes Jahr wollen wir den Schultennistag noch weiter ausbauen und das Turnier auf ein neues Level heben“, hieß es von den Verantwortlichen.

Der Schultennistag in Bad Schwanberg hat damit erneut bewiesen, wie viel Freude und Begeisterung der Tennissport bei jungen Menschen wecken kann.

MS Wies beim Erste-Hilfe-Landeswettbewerb

Der 6.5.2025 war ein aufregender Tag für die zwölf Jugendlichen der Mittelschule Wies. Es ging darum, unter vielen strengen und beobachtenden Augen zu zeigen, wie gut und schnell sie im Ernstfall Erste Hilfe leisten können.

Trotz der großen Nervosität konnten alle zeigen, was sie dieses Jahr im Schwerpunkt „Erste-Hilfe“ gelernt und geübt hatten. Stolz und zufrieden ging es wieder nach Hause mit der Erkenntnis, dass sie jemandem im Notfall helfen können!





Fachschule Burgstall

75 Jahre Fachschule Burgstall-St. Martin

Ein Jubiläum voller Stolz, Rückblick und Zukunftsperspektiven

Mit einem feierlichen Festakt im Rittersaal feierte die Fachschule Burgstall-St. Martin ihr 75-jähriges Bestehen. Mit über 160 Gästen blickte man auf eine lange Schulgeschichte zurück. Die SchülerInnen sorgten mit musikalischen und kreativen Beiträgen für bewegende Momente – durch das Programm führte dabei mit viel Charme Evelyn Schweinzger.

Neben einem Rückblick stellte Direktorin Haring-Weigl auch zukünftige Projekte vor: Ab Herbst ist ein neuer Lehrgang zur Berufsreifeprüfung geplant, der erstmals die Möglichkeit bietet, die Vollmatura zu erlangen. Eine Anmeldung ist noch bis 11. Juli 2025 an der Business School BENKO möglich – für Burgstall-AbsolventInnen und Interessierte mit abgeschlossener Lehrabschlussprüfung.

Internationalität und Innovation gewinnen an Bedeutung: Lernmobilitäten über Erasmus+ werden künftig verstärkt in das Schulprofil integriert. Schon in den Sommerferien absolvieren vier SchülerInnen ein Kindergarten-Praktikum in Portugal.

Im Bereich soziale Landwirtschaft wird der ehemalige Rinderstall mit neuen tierischen Bewohnern – Hühnern und Schafen – für das Green Care-Programm wiederbelebt, um den Ansatz der tiergestützten Pädagogik zu stärken.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung der Ab-



schlussklasse: Die AbsolventInnen erhielten ihre FacharbeiterInnenbriefe sowie Zusatzqualifikationen, etwa als Bürofachkraft und KinderbetreuerIn. Klassenvorständin Silvia Hölzl, BED,

zeigte sich stolz auf ihre Schützlinge.

Nach dem Segensspruch von Pfarrer Mag. Markus Lehr wurden die Gäste im Festzelt mit regionalen Spezialitäten bewirtet, stilvoll serviert von

den SchülerInnen. Für gute Stimmung sorgte die Musikgruppe „Frischer Wind“.

Unter den Ehrengästen waren der Wieser Bürgermeister Mag. Josef Waltl, die Bürgermeisterinnen Elke Halbwirth und Maria Skazel, Bezirksbäuerin Angelika Wechtisch, Landesschulinspektor Johannes Hütter, Schulinspektorin Barbara Ernst-Schnitzer sowie die ehemalige Direktorin Maria Strametz. Zahlreiche PädagogInnen und DirektorInnen umliegender Mittelschulen und Partnerschulen der steirischen landwirtschaftlichen Fachschulen zeigten die enge Vernetzung der Bildungseinrichtungen.

Direktorin Haring-Weigl dankte Eltern und Erziehungsberechtigte für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit, die eine wichtige Grundlage für den Schulerfolg bilden. Ihr besonderer Dank galt auch dem gesamten Schulteam für die Unterstützung beim Fest und das tägliche Engagement sowie dem AbsolventInnenverein.

Die Feier machte deutlich, wofür die Fachschule Burgstall seit 75 Jahren steht – und weiterhin stehen wird: Junge Menschen können hier ihre Talente entdecken, Persönlichkeit entwickeln und ihren eigenen Weg gehen. „So wie das Schloss auf einem festen Fundament ruht, bietet auch unsere Fachschule eine stabile Basis und Orientierung für eine gelingende Zukunft“, so Haring-Weigl.



Zirkus trifft Schule: Ein besonderes Projekt mit dem „Zirkus Wolke“

Ein außergewöhnliches Erlebnis erwartete die SchülerInnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft – der reisende „Zirkus Wolke“ machte Halt an unserer Schule und sorgte für Begeisterung, Staunen und Nachdenklichkeit.

Die internationale KünstlerInnengruppe startete ihre Tour in Wien und reist ausschließlich mit dem Fahrrad bis nach Serbien – ein mutiges und zugleich inspirierendes Vorhaben. Gemeinsam leben sie in Zelten, versorgen sich größtenteils mit geretteten Lebensmitteln und organisieren ihr Leben gemeinschaftlich und selbstbestimmt. Menschen aus verschiedenen Ländern arbeiten dabei auf Augenhöhe zusammen – ein gelebtes Beispiel für



Solidarität, Toleranz und demokratische Werte wie Mitbestimmung, Gleichberechtigung und Verantwortung.

Neben einer beeindruckenden Zirkusvorstellung konnten unsere Schüler:innen auch an Workshops teilnehmen und mit den Künstler:innen in den Aus-

tausch treten. Viele Gespräche fanden auf Englisch statt, was nicht nur die Sprachkompetenz förderte, sondern auch den interkulturellen Dialog unterstützte.

Die Jugendlichen zeigten sich tief beeindruckt von der Reiseform, dem bewussten Verzicht auf Kom-

fort und dem einfachen, nachhaltigen Lebensstil der Gruppe. Die Begegnung regte zum Nachdenken an – über Konsumverhalten, Gemeinschaft und darüber, was man wirklich zum Leben braucht. Die Idee, dass jede:r etwas zur Gesellschaft beitragen kann, wurde durch dieses Projekt auf kreative und lebensnahe Weise erfahrbar gemacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Förderstelle OeAD Kultur: Bildung, die dieses außergewöhnliche Projekt möglich gemacht hat. Der Besuch des Zirkus Wolke war nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein wertvoller Impuls für Persönlichkeitsbildung, Demokratieerziehung und nachhaltiges Denken.

Maria Walcher

Buch-Tipp Wut und Liebe

von Martin Suter

Live-Tournee mit Martin Suter. Termine und Tickets unter <https://suter.reservix.de/> Noah ist ein Künstler Anfang dreißig. Das Gehalt seiner Freundin Camilla reicht knapp für sie beide. Camilla jedoch hat sich mehr vom Leben erhofft, weshalb sie sich von Noah trennt. Es ist eine Kopfentscheidung, doch wann, wenn nicht jetzt, soll sie ihre Zukunft in die Hand nehmen? Um seine verlorene Liebe zurückzugewinnen, ist Noah zu allem bereit. Als eine ältere Dame ihm die Chance bietet, zu einem Vermögen zu kommen, lässt er sich auf den zweifelhaften Deal mit ihr ein.

Martin Suter ist als Schreibender extrem vielseitig. Er arbeitete u. a. bereits als Werbetexter, Kolumnist und Drehbuchautor. 1997 erschien sein erster Roman „Small World“. Der 1948 in Zürich geborene Autor lebt mit seiner Familie in Spanien und Guatemala. Seine wohlkomponierten, subtil erzählten Bücher, darunter „Ein perfekter Freund“, „Lila, lila“, „Der letzte Weynfeldt“ oder „Der Koch“, ziehen Leser weltweit in ihren Bann. Suter kennt und schätzt die genussvollen Seiten des Lebens, ohne die dunklen aus den Augen zu verlieren.





Erzherzog Johann Musikschule Wies

Abschlussvorspielstunden 2025



Wies



Gleinstätten



Arnfels



Bad Schwanberg

Auch heuer gingen mit Ende des Schuljahres wieder die Abschlussvorspielstunden der Erzherzog Johann Musikschule Wies über die Bühne.

Aufgrund des tragischen Ereignisses in Graz und der damit ausgerufenen Staatstrauer mussten die Konzerte in Eibiswald und Sankt Johann im Saggautal heuer leider entfallen. In Bad Schwanberg, Gleinstätten, Arnfels, Oberhaag, Großklein und Wies begeisterten die fleißigen Musikschrler und Musikschrlerinnen vor stets gut besuchtem Haus mit ihren Darbietungen, ehe sie sich in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden.

Die EJMS Wies wnscht an dieser Stelle nochmals allen einen schnen und erholsamen Sommer und freut sich bereits auf das kommende Schuljahr!



Die längsten Sommerferien haben nun für Paul Teschinegg begonnen

Ein Urgestein der Erzherzog Johann Musikschule Wies hat sich mit Schulschluss in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet: Tausend-sassa Paul Teschinegg.

Er ist Gründungsmitglied der Erzherzog Johann Musikschule Wies, war Musiklehrer von 1984 bis 2025 und unterrichtete eine Vielzahl an Instrumenten: Klarinette, Saxofon, Blockflöte, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Steirische Harmonika und sogar Zither.

Er fungierte als Saxofonist in der EJMS Big Band Wies und auch in diversen Jazz Ensembles der Musikschule. Paul Teschinegg war zuletzt auch Direktor-



Stellvertreter unter Direktor MMag. Franz Masser. Musikalisch immer engagiert, leitete er jahrelang das Jugendorchester in St. Martin im Sulmtal und qualifizierte sich 2023 mit dem musikschuleigenen Jugendorchester für den Bundeswettbewerb in Grafenegg. Aber auch zahlreiche Topplatzierungen bei Musikwettbewerben wie Prima la musica oder

Musik in kleinen Gruppen kann Paul Teschinegg für sich verbuchen. Seine unterhaltsame Art und Hilfsbereitschaft wurde von seinen Lehrerkolleginnen und -kollegen immer sehr geschätzt und war auch bei den Schülerinnen und Schülern stets beliebt.

Musikschuldirektor MMag. Franz Masser bedankte sich im Rahmen der Schul-



schlusskonferenz bei Paul Teschinegg für seine jahrelange hervorragende Lehrtätigkeit an der Musikschule und überreichte ihm gemeinsam mit Mario Pirsterer (Personalvertretung) einen Geschenkkorb. Anschließend konnte man beim Buschenschank Sackl in Sausal gemeinsam mit dem Jubilar auf viele erlebte Geschichten lächelnd zurückblicken.



Aktuelles von unseren

FF WIES

Auferstehungsprozession



Am Ostersonntag waren die Wieser Feuerwehrkameraden vor der heiligen Messe wieder Teil der großen Auferstehungsprozession in den Unteren Markt. Mit Marschklängen angeführt von der Markt- musikkapelle Wies folgten die Feuerwehren Wies, Vordersdorf und Wernersdorf, der Kameradschaftsbund und die Bevölkerung der Pfarre Wies.

Im Einsatz beim 30. Welsch-Lauf



Aufgaben waren vielfältig und bestanden etwa aus Sicherungsdiensten entlang der Strecke, Verkehrsregelung, Versorgung von Verletzten und vielem mehr. Erfreulich war auch der Erfolg zweier unserer Kameraden: Löschmeister Christian Gegg sicherte sich mit Vorsprung den Sieg beim Viertelmarathon und Hauptfeuerwehrmann Jürgen Gegg belegte den zweiten Platz beim Halbmarathon!

Die Feuerwehr Wies stand bei diesem Spektakel den ganzen Tag über im Einsatz. Unsere



Florianitag

Am 4. Mai veranstaltete die Feuerwehr Wies den traditionellen Florianitag zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehrleute. Nach dem Besuch und der Mitwirkung an der heiligen Messe – zelebriert von unserem Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Markus Lehr – war für das leibliche Wohl im Rüsthaus

gesorgt. Knusprige Grillwürstel und Leberkäse gab es vom Holzkohlen-griller sowie hausgemachte Mehlspeisen mit Kaffee. Rüsthaus, Fahrzeuge und Gerätschaften wurden von den Besuchern besichtigt und ausprobiert. Für die zahlreichen Kinder waren die Einsatzfahrzeuge besonders interessant.



Tunnel-Ausbildung abgeschlossen

Oberlöschmeister Christian Brauchart und Löschmeister Christian Gegg absolvierten kürzlich die mehrtägige Abschlussausbildung für Einsätze im Koralmtunnel

im Tunneltrainingszentrum am Erzberg. Mit diesem abgeschlossenen Modul sind die Kameraden nun bereit für den Einsatz im Eisenbahntunnel durch die Koralm.





Freiwilligen Feuerwehren

Laufend am Üben

Neben den periodischen Schulungen fand für unsere Kameraden eine spannende Übung in einem Pflegeheim statt. Der Schwerpunkt lag diesmal auf den Themen Atemschutz

und Innenangriff. Durch die Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr alarmiert. Unter schwerem Atemschutz gelang es den Kameraden, den „Brandherd“ rasch zu finden und zu löschen.



Hochzeit Philipp und Elisabeth Berdnik

Am 21. Juni schlossen Oberfeuerwehrmann Philipp Berdnik und seine Lissi in der St. Veit-Kapelle den Bund fürs Leben. Die Wieser Kameraden stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten die Glückwünsche beim traditionellen „Kreuzspritzen.“ Wir wünschen den beiden Frischvermählten viele gemeinsame glückliche Jahre!



Auf www.ff-wies.at finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.

Einsatzspektrum: Unwetter, Fahrzeugberungen und Brandalarme

Binnen weniger Minuten waren am 20. Mai bei einem Hagelunwetter mehr als 40 Liter Niederschlag gefallen. Wir wurden zur Unterstützung unserer Nachbarfeuerwehr Pöfing-Brunn alarmiert und rückten mit drei Fahrzeugen und unseren Hochwassercontainern Richtung Jägerinnig ab. Ebenfalls wurden

wir zu mehreren Brandmeldealarmen alarmiert – hier handelte es sich zum Glück jeweils um Fehlalarme. Zwei Fahrzeuge waren binnen weniger Tage über eine Böschung gestürzt – hier erfolgte jeweils eine schonende Bergung, sodass die Lenkerinnen ihre Fahrten mit den Fahrzeugen fortsetzen konnten.





18. Vordersdorfer Zeltfest



Am Samstag, dem 14.06.2025 fand das 18. Vordersdorfer Zeltfest statt. Für die gute Unterhaltung sorgten im Festzelt

die Grazer Spitzbuam mit Yolanda Frank sowie Star-gast Oliver Haidt. In der Disco legte DJ Alex bis in die frühen Morgenstunden

die besten Hits auf. Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Vordersdorf bedanken sich recht herz-

lich für den zahlreichen Besuch. Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben sowie an alle Sponsoren!



Technischer Einsatz: Hydranten-überprüfung

Am 14.05.2025 wurden sämtliche Hydranten in unserem Löschgebiet auf ihre Funktionalität überprüft. Alle Wasserentnahmestellen sind einsatzbereit und können im Ernstfall verwendet werden.



Übung

Am Mittwochabend, dem 23.04.2025 fand eine Einsatzübung bei der Familie Fritz statt. Der Übungsbefehl lautete „Verunfallte Person im Silo und Brand des Wirtschaftsgebäudes“. Die verletzte Person wurde unter schwerem Atemschutz aus dem Silo gerettet. Währenddessen wurde die Wasserversorgung hergestellt und die ersten Löschmaßnahmen durchgeführt.





30 Jahr Jubiläum des ESV Union Wies-Wiel und Siegerehrung des Sulmtalcup

Am 25. Mai fand die 30-Jahr Feier des ESV Wies-Wiel in der schön geschmückten Halle des VAC mit einem Frühschoppen statt.



Wir konnten sehr viele Ehrengäste - Pfarrer Mag. Markus Lehr, Bürgermeister Mag. Josef Waltl, Vizebürgermeister August Nussmüller, den Vizebürgermeister von Eibiswald Werner Zuschnegg - begrüßen sowie die gesamten Mannschaften des Sulmtalcup.

Die Moderation übernahmen Marlies Schuster und Obmann Manfred Pototschnik. Am Anfang spielte die Gruppe "San fia Nix" zur Einstimmung, bevor wir die Ehrungen mit Urkunden für besondere Verdienste überreichen durften. Ein großer Dank gebührt Ing. Gert Spari für die Unter-

stützung des VAC und Altbürgermeister Ferdinand Semmernegg, die anno dazumal federführend waren, dass diese schöne Halle errichtet werden konnte. Weiters durften wir Karl Mersak eine Dankesurkunde überreichen, für die unzähligen geleisteten Stunden und die fachliche Kompetenz beim Hallenbau. Besonders bedanken konnten wir uns auch bei Markus Poscharnik, der nicht nur durch sein Verhandlungsgeschick, sondern auch mit seiner unermüdlichen Unterstützung einen großen Anteil hatte. Nicht zu vergessen sind die beteiligten Vereine Landjugend Wies, MMK Wies, USV

Wies, ESV Wirtprimus, ESV Union Wies, die sich mit ca. 3.000 Stunden Eigenleistung eingebracht haben und zusätzlich noch ca. 750.000 Schilling investiert haben. Der Kredit wurde durch gemeinsame Feste fast zur Gänze getilgt, der Rest wurde an die Vereinen anteilmäßig aufgeteilt.

Weiters möchte sich der ESV Wies-Wiel auch bei der Bevölkerung recht herzlich bedanken, die uns bei der Baustein-Aktion großzügig unterstützt haben, circa 55.000 Schilling wurden beigesteuert. Am Eingang des VAC wurde eine Tafel montiert, verewigt sind alle Baustein Be-

sitzer und Verantwortlichen für den Bau des VAC. Schlussendlich konnten wir die Siegerehrung im Sulmtalcup vornehmen, wofür der ESV Union Wies-Wiel die Organisation seit einigen Jahren übernommen hat. Sulmtalcup-Sieger wurde zum ersten Mal der ESV Union St. Johann i.S. vor dem ESV Pistorf und Drei Eiben Eibiswald. Es wurden schöne Geschenkkörbe sowie die gesponserten Medaillen von BO Gert Tschiltsch überreicht. Danach kam der Frühschoppen so richtig in Schwung und die Feier noch einen schönen und lustigen Ausklang fand.





MMK Wies: Ausflug zu „Blechlawine“

Von 31. Mai bis 1. Juni 2025 unternahm die Marktmusikkapelle Wies einen zweitägigen Ausflug nach Tirol, um das Blasmusikfest „Blechlawine“ in Mayrhofen im Zillertal zu besuchen. Neben dem musikalischen Teil bot der Ausflug auch kulturelle und landschaftliche Höhepunkte.

Die Anreise erfolgte am Samstag über Bischofshofen, wo sich die Gruppe in zwei kleinere Gruppen aufteilte. Eine Gruppe besichtigte, geführt durch einen Wertungsrichter, die bekannte Skisprungschanze. Die anderen nahmen an einer Führung durch das Musikhaus Lechner teil. Besonders beeindruckend war dabei die anschauliche Erklärung zur Herstellung von Blechblasinstrumenten. Die Teilnehmer erhielten dabei spannende Einblicke in Handwerk und Klangentstehung. Einige Musiker durften im Anschluss Instrumente ausprobieren. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Mayrhofen zur „Blechlawine“, einem Fest ganz im Zeichen der Blas-



musik. Zahlreiche Formationen aus dem In- und Ausland präsentierten dort Blasmusik auf höchstem Niveau. Die Besucher erwartete ein abwechslungsreiches Programm mit schwungvollen Märschen, moderner Blasmusik und ausgelassener Stimmung inmitten der beeindruckenden Bergkulisse.

Am Sonntag traten wir die Heimreise über den Gerlospass an. Während der Fahrt bot sich ein herrlicher Ausblick auf die alpine Landschaft und die typischen Tiroler und Salzburger Häuser. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung der Krimmler Wasserfälle, die mit ihrer beeindruckenden Fallhö-

he zu den größten Europas zählen. Danach ging es gut gelaunt zurück in die Heimat. Der Ausflug war für alle Teilnehmer ein wunderbares Erlebnis mit einer gelungenen Kombination aus Musik, Kultur, Natur, Gemeinschaft und Spaß.

Schriftführerin Stellvertreterin Gerlinde König

Jugendausflug zum SK Sturm Spiel

Am 27. April unternahm unsere Musikjugend einen spannenden Ausflug zur Merkur Arena in Graz. Gemeinsam feuerten wir den SK Sturm Graz bei ihrem Bundesliga-Spiel gegen Austria Wien an.

Bereits bei der Anreise war die Vorfreude groß und im Stadion angekommen, war die Stimmung überwältigend. Mit Fan-Schals und Fahnen unterstützten unsere Jugendlichen den SK Sturm Graz mit voller



Begeisterung. Auch wenn der SK Sturm am Ende leider 0:1 verloren hat, war es ein besonderes Erlebnis für unsere Jugend. Den Fußballnachmittag haben wir mit einem Abschluss-Eis abgerundet. Wir danken allen Begleitpersonen, die diesen tollen Nachmittag möglich gemacht haben, und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktivitäten!

Jugendreferentin
Michaela Koch



Kirchenkonzert der Marktmusikkapelle Wies



Am Samstag, dem 10.05.2025 fand in der Pfarrkirche „Zum Geißelten Heiland auf der Wies“ das Kirchenkonzert der Marktmusikkapelle Wies statt.

Obmann Robert Pauritsch konnte unter zahlreichen BesucherInnen Pfarrer Mag. Markus Lehr und Bürgermeister Mag. Josef Walzl mit Gattin begrüßen. Die Moderation erfolgte durch MusikerInnen und Marketenderinnen. Vielen Dank an Anja Sackel für die Textgestaltung.

Die MusikerInnen konnten nach einer fordernden Probenzeit besondere Stücke zum Besten geben. Mit dem Stück „Jupiter Hymn“ - an

der Orgel Heidi Högler – durften wir die ZuhörerInnen herzlich willkommen heißen. Eine Hommage an alle Mütter und Lebensbegleiterinnen gab es mit „Mothers Heart“. Bei „La Basilica di San Marco“ konnten die Konzertgäste ein wenig in das schöne Venedig eintauchen. Das Oberstufenstück „Crossbreed“ ist mit dem traditionellen Marienlied „Segne du Maria“, dem folgenden Walzerteil und anschließendem Allegro ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis. Ein weiteres Highlight wurde mit dem bekannten Titel „Träne“ – Solisten Martin Crepinko am Tenorhorn und And-

reas Crepinko am Flügelhorn – den BesucherInnen geboten. Bei „The Da Vinci Code“ bekam man das Gefühl, in einem der Filme mit dabei zu sein und Geheimnisse aufzudecken. Etwas flotter mit „Shine down“ ging das Konzert 2025 dann auch schon zu Ende und wurde mit den beiden Zugaben „Trog mi Wind“ und „Jerusalem“ beendet, wozu auch der Sportclub Fit den dazu bekannten Tanz präsentierte. Beim Auszug aus der Kirche durften wir den Damen und Müttern aufgrund des bevorstehenden Muttertags eine Rose überreichen.

Abschließend lud die MMK Wies zum gemütlichen Bei-

sammensein in das Pfarrheim. Großer Dank gebührt unserem Kapellmeister Martin Lipp, der mit großer Kunst die Liederauswahl traf und mit Herzblut die Stücke mit uns einstudierte.

Herzlichen Dank auch an Pfarrer Mag. Markus Lehr für das zur Verfügungstellen der wunderschönen Pfarrkirche, bei der Generalprobe am Freitag und für den Konzertabend. Es ist bei dem großartigen Klangvolumen für uns immer wieder sehr besonders, in der Pfarrkirche musizieren zu dürfen.

Schriftführerin
Verena Aldrian

Fleißige JungmusikerInnen

Junior, Bronze, Silber und Gold - dies sind die Leistungsabzeichen, die MusikerInnen nach der erfolgreichen Absolvierung einer theoretischen und praktischen

Prüfung vom Steirischen Blasmusikverband verliehen bekommen.

Unsere JungmusikerInnen haben intensiv Tonleiter

und ausgewählte Stücke geübt, um sich optimal auf die Prüfungen des Leistungsabzeichens vorzubereiten. Die Marktmusikkapelle Wies gratuliert

herzlich zu den herausragenden musikalischen Leistungen und wünscht weiterhin viel Freude und Begeisterung beim Musizieren. JR Michaela Koch



Johannes Orthaber,
Posaune - Bronze



Julia Messner,
Querflöte - Junior



Alexander Scheer,
Querflöte - Junior



Johanna Kügerl,
Saxophon - Bronze



Jugendorchesterwettbewerb 24. Mai 2025, Admont

Am 24. Mai 2025 fand in Admont der spannende Jugendorchesterwettbewerb statt.

Bei diesem bedeutenden Event treffen auf Landesebene vereinseigene sowie vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschulorchester und Auswahlorchester aufeinander. Ziel des Wettbewerbs ist es, den jungen Musikerinnen und Musikern eine Plattform zu bieten, sich neben dem Einzelunterricht am Instrument auch orchestral



weiterzuentwickeln und ihre musikalischen Fähigkeiten zu präsentieren.

Besonders hervorzuheben ist das Jugendorchester der EJ-Musikschule

Wies, das bei diesem Wettbewerb großartig abgeschnitten hat. Ihr habt toll gespielt, und eure Disziplin sowie eure positive Einstellung waren vor-

bildlich. Mit eurem beeindruckenden Auftritt konntet ihr den Gruppensieg in der Stufe C erringen – herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg. Mit dabei waren auch MusikerInnen der Markt Musikkapelle Wies: Johanna Kügerl, Leonie Strohmeier, Paul-Philipp Heidenkummer, Lio Pauritsch, Moritz Pauritsch, Johannes Orthaber, Julian Pauritsch

Jugendreferentin
Michaela Koch

Bezirksmusikerfest mit Marschwertung in Bad Gams: Ein besonderer Höhepunkt im Musikjahr



Am 14.06.2025 veranstaltete die Markt Musikkapelle Bad Gams das diesjährige Bezirksmusikerfest mit Marschwertung.

Nach zahlreichen Marschproben am Sportplatz in Wies durften wir uns, mit 17 weiteren Musikkapellen aus dem Bezirk Deutsch-

landsberg, der Jury stellen und unser Können präsentieren. 38 MusikerInnen der Markt Musikkapelle Wies – an der Spitze Stabführer Erich Kinzer – gaben bei strahlendem Sonnenschein am Sportplatz Bad Gams in der Schwierigkeitsstufe D ihr Bestes und konnten mit knapp 89 Punkten die Wertung erfolgreich beenden.

Für uns und vor allem für die Jugend war es wieder sehr herausfordernd und lehrreich. Nach dem Festakt ging es für die insgesamt 650 MusikerInnen in das Festzelt, wo traditionell einige Märsche gemeinsam gespielt wurden. Bei bester Stimmung wurde noch lange in die Sommernacht hinein gefeiert.

Herzlichen Dank an unseren Stabführer Erich Kinzer sowie an Kapellmeister Martin Lipp und an die beiden Nachwuchsstabführer Fabian Koch und Alexander Reißer für den besonderen Einsatz bei den Proben.

Schriftführerin
Verena Aldrian



Tierecke!

Die Bedeutung des regelmäßigen Entwurmens von Hunde- und Katzenwelpen

Das regelmäßige Entwurmen von Hunde- und Katzenwelpen ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsvorsorge für unsere Haustiere. In den ersten sechs Monaten ist es gängige Praxis, die Tiere monatlich zu entwurmen, um sie vor den Risiken eines starken Wurmbefalls zu schützen.

Diese Altersgruppe ist besonders anfällig für Wurminfektionen, da ihr Immunsystem noch nicht vollständig entwickelt ist. Durch regelmäßiges Entwurmen kann verhin-

dert werden, dass sich die Würmer im Darm unserer Haustiere dauerhaft ansiedeln und ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen.

Wurmbefall kann ganz allgemein zu verschiedenen Symptomen wie Durchfall, Erbrechen, kontinuierlichem Gewichtsverlust und einen aufgeblähten Bauch führen. Die Tiere werden müde, lethargisch, sind anfälliger für Krankheiten und das Fell kann stumpf und glanzlos werden. In schweren Fällen können Spul- und Bandwürmer

auch lebensbedrohliche Komplikationen wie Verstopfungen oder Darmverschlüsse verursachen. Daher ist es entscheidend, frühzeitig zu handeln und die Tiere regelmäßig zu entwurmen.

Infektionen entstehen vor allem durch den Kontakt mit anderen Vierbeinern, dem Fressen von Mäusen oder anderen Nagern und durch infizierte Flöhe. Die Wurmeier werden aufgenommen und setzen sich dann im Darm fest. Die Übertragung bei den Jungtieren erfolgt somit bereits

von Muttertieren auf den Nachwuchs. Darum ist es wichtig, auch die Tiermütter regelmäßig zu entwurmen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die regelmäßige Entwurmung von Hunde- und Katzenwelpen unerlässlich ist, um sie vor gesundheitlichen Problemen zu schützen und die Übertragung von Würmern auf andere Tiere und Menschen zu verhindern.

Mag. vet. med.
Johannes Wipplinger
Oberer Markt 8
Tel.: 03465/20 688

IHRE NEUE WEBSITE



Moderne Website + 3 Monate kostenloser Support*!

Mit inoovum® – dem flexiblen Websystem aus der Steiermark

IN 10 TAGEN ONLINE

Mit dem **inoovum® Websystem** bringen wir Ihre neue Website in nur 10 Tagen online. Nutzen Sie die Gelegenheit! Starten Sie mit Ihrer Website und profitieren Sie **JETZT!**

- ✔ INDIVIDUELLES DESIGN
- ✔ MOBIL- & GOOGLE-OPTIMIERT
- ✔ EINFACH SELBST BEARBEITBAR
- ✔ PERSÖNLICHE BETREUUNG



STEINBAUER IT

web@steinbauer-it.com | 03465 50620
steinbauer-it.com/web/web-aktion

*Aktion gültig bis 31.8.2025



Hobby Trak und 2-Rad Wies

Maibaum-Umschneiden in Wielfresen

Wie auch die letzten Jahre als Fixpunkt des Jahresgeschehens fand ein Besuch des traditionellen LAW-Maibaum-Umschneiden samt Dämmerstopp in Wielfresen statt. Der Hobby Trak & 2-Rad Sulmtal besuchte mit 13 Personen dieses Ereignis. Im heurigen Jahr spielte der „Wettergott“ mit und bescherte uns einen langen geselligen Abend ohne Regen. Zahlreiche Besucher und die unterhaltenden Musikanten bildeten eine große Festgemeinschaft, die sich dann am späteren Abend auf die große Verlosung freuten.

Auch Heidi Löscher hatte Glück und ergatterte eine der zahlreichen Preise.

Einladung zum ESV Union Wies-Wiel

Der Eisschützenverein ESV Union Wies Wiel übermittelte anlässlich des 30-jährigen Jubiläums eine persönliche Einladung. Eine Abordnung des Hobby Trak und 2-Rad Wies folgte mit 6 Personen gerne dieser Einladung zur Jubiläumsfeier samt Frühschoppen. Eine herzliche Gratulation zum langjährigen Bestehen des Eisschützenvereines wollen wir an dieser Stelle nochmals zum Ausdruck bringen.



Weitere Unterstützung der Stiftung RTL für den Schulbau in Äthiopien

Nachdem die Stiftung RTL – „Wir helfen Kindern e.V.“ bereits in den Vorjahren den Bau von vier Schulen in Äthiopien unterstützt hat, gab es nun zur großen Freude von Schule Äthiopien – Initiator Peter Krasser – eine wertvolle Fortsetzung der Partnerschaft zwischen dem RTL und Schule Äthiopien. Das Schulprojekt „**Degaga Higher Primary School**“ wird nach Einbringung der Eigenleistung bei der Live-Sendung im November 2024 von der Stiftung mit dem Betrag von € 200.000,- gefördert, sodass damit der überwiegende Teil der 19. Schule finanziert ist. Bei der Scheckübergabe an Peter Krasser im RTL Studio in Köln würdigten der Moderator des RTL-Spendenmarathons Wolfram Kons und Anja

Nürnberg die Aktivitäten des Vereins im Hochland von Äthiopien, mit denen Kindern die Chance auf Schulbildung und damit auf eine bessere Zukunft ermöglicht wird.

Die Degaga HPS in der Hochlandprovinz Albuko soll mit 8 Klassenräumen, einem Gebäude für das Lehrpersonal inklusive Studierzimmer, der Administration und zwei Trockentoiletten rund 1.000 Kindern eine attraktive Lernumgebung bieten und das Sitzen auf dem staubigen Lehmbooden in der überfüllten finsternen Blechhütte, von Sandflöhen und anderem Ungeziefer gepeinigt, gehört der Vergangenheit an.

rtlwirhelfenkindern.de
Facebook: @RTLWirHelfen-Kindern



Moderator Wolfram Kons überreicht den Scheck an Peter Krasser (© Anja Nürnberg)



KLÖCHER

Baugesellschaft m.b.H.



Eduard Legat
Bauleiter
T 0664 88 30 58 81
eduard.legat@kloecher-bau.at

Ihr Partner vor Ort für
alle Tiefbau- und
Hochbauprojekte!

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.
Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

www.kloecher-bau.at



Wald Erleben

Initiiert durch die Wieser Grünen folgten zahlreiche Besucher dem Aufruf von Martin Kügerl zur Besichtigung seines Betriebes unter dem Motto „Unsere(n) WALD erLEBEN!“

Alle Anwesenden konnten sich davon überzeugen, wie Agroforst sich positiv auf die Umgebung, die Artenvielfalt, das Mikroklima und den Boden (Humusbildung, Wasserverfügbarkeit) auswirken kann.

Bei tollem Wetter genossen zahlreiche Besucher einen sehr informativen Rundgang durch den Hof vlg. Loibner und konnten zudem sehr viel Wissenswertes zum Thema gesunder, klimafitter Wald erfahren.

Höhepunkt des Rundganges war der Ausblick auf den gesamten Betrieb, den alle Gäste von der Loibner Keusche aus bei einer Erfrischung aus dem Schilcherdorf Wernersdorf genießen konnten. Anschließend stärkten sich alle Teilnehmer noch im Hof bei Speis und Trank und tausch-



ten sich mit tollen Gesprächen über die spannenden, neu gewonnenen Einblicke aus.

Für alle Interessierten, die leider nicht teilnehmen konnten, wird es im Herbst nochmals die Möglichkeit geben, diesen tollen Rundgang erleben zu können.

Die Wieser Grünen bedanken sich bei allen Besuchern für das viele positive Feedback.





Ein Hoch auf alle Mütter

Muttertagsfeier und Ortsfrauentag der VP Frauen Unterfresen

Der Muttertag wird allgemein zum Anlass genommen, den Müttern für die von ihnen geleistete Arbeit Danke zu sagen. Einer langjährigen Tradition folgend luden die VP Frauen Unterfresen ihre Mitglieder zum Ortsfrauentag und einer anschließenden Muttertagsfeier in den liebevoll geschmückten Saal des Feuerwehrhauses Wiel-fresen ein.

Ortsleiterin Vizebürgermeisterin **Theresia Koch** konnte dazu zahlreiche Frauen willkommen heißen. Unter den Ehrengästen befand sich unter anderen die Bezirksleiterin der VP Frauen Bezirk Deutschlandsberg Hermelinde Sauer. Auch die Ortsleiterinnen, aus St. Katharina in der Wiel Maria Brauchart mit Ortsleiterin-Stellvertreterin Anni Michelitsch, aus Wernersdorf Eva Schuster mit Vorstandsmitglied Elisabeth Schuster, aus Wies Maria Rainer mit Vorstandsmitglied Sieglinde Gschlieser und die Ehrenobfrau der VP Frauen Unterfresen Brigitte Koch sind der Einladung gefolgt.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht der Ortsleiterin.

„Unsere Frauen leisten hervorragende Arbeit, die Anerkennung finden muss. Die vielen Veranstaltungen in den einzelnen Ortstei-



len tragen wesentlich zur Belebung der Dörfer bei und übernehmen nicht zuletzt einen wichtigen Part im Bereich Kultur und Brauchtum“, erläuterte die Ortsleiterin in ihrem Bericht. Sie ließ das abgelaufene Arbeitsjahr Revue passieren. Nach einem kurzen politischen Statement bedankte sie sich bei den Frauen für ihr Tun, für das gedeihliche Miteinander und für die gute Zusammenarbeit. In ihrer Ansprache dankte sie allen Helferinnen, die zum guten Gelingen des Tages beigetragen haben.

Nicht weniger beeindruckend präsentierte sich der Finanzbericht der Unterfresener Frauengruppe – vorgetragen von Kassiererin Maria Gosch -, der umso mehr die fruchtbringende Arbeit der Damen verdeutlichte. Bezirksleiterin Hermelinde Sauer würdigte in ihren Grußworten die wichtige



Rolle der Mütter und Frauen in der Gesellschaft und im Gemeindeleben und überreichte jeder Frau ein kleines Geschenk.

„Ich möchte mich bei jeder Einzelnen von euch für die Mitarbeit, für das Vertrauen, für den Einsatz, für die eingebrachten Ideen und Ratschläge und nicht zuletzt für die damit verbundene Zeit bedanken“, betonte Koch in ihrem Schlusswort.

Nach dem offiziellen Teil wurden die Gäste mit einem guten Mittagessen,

Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt. In gemütlicher Atmosphäre blieb viel Zeit für Gespräche und gemeinsames Lachen.

Zum Abschluss erhielt jede anwesende Frau eine kleine Aufmerksamkeit in Form eines Blumenstockes als Dankeschön.

Der Ortsfrauentag mit Muttertagsfeier war erneut ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft und Anerkennung im Alltag sind.



Runder Geburtstag von Ing. Rainer Kolar – ein umtriebiger 70er

Anlässlich seines 70. Geburtstages lud Rainer Kolar Kolleginnen und Kollegen der ÖVP-Wies zum Buschenschank Pauritsch ein, um gemeinsam diesen besonderen Tag zu feiern. Die ÖVP-Wies gratulierte ihrem langjährigem Mitglied zum runden Geburtstag. Seit seinem Eintritt in die ÖVP hat sich Rainer Kolar mit großem Einsatz für die Gemeinde und die Werte der Volkspartei stark gemacht. Als Gemeinderat war er eine verlässliche Stimme für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort und hat auch sein Fachwissen als Mitglied in eini-



gen Fachausschüssen eingebracht. Als engagierter Kommunalpolitiker, verlässlicher Ansprechpartner und aktiver Mitgestalter des Gemeindelebens genoss er über Parteigrenzen hinweg große Wertschätzung. „Rainer ist ein Vorbild an Verlässlichkeit, Pflichtbewusstsein, steht für Handlungsschlagqualität und bürger-

liches Engagement. Sein Einsatz für unsere Gesinnungsgemeinschaft war und ist unbezahlbar. Es war ihm immer wichtig, das Verbindende in den Mittelpunkt zu stellen – Politik lebt vom Dialog und vom gegenseitigen Respekt“, betonte Vizebürgermeisterin Theresia Koch bei der Gratulation. In festlicher, aber herzlicher



Stimmung wurde angestoßen, erzählt, gelacht und gefeiert – ganz im Sinne des Jubilars, dem das Miteinander immer ein Herzensanliegen war und ist. Die ÖVP-Wies bedankt sich herzlich für sein langjähriges Wirken und wünscht dem Jubilar weiterhin alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft.

Seniorenbund-Obmann OAR Willibald Hermann

Ein rüstiger 85er – Ein Leben für die Gemeinschaft



Der langjährige Obmann des Seniorenbundes Wies, Willibald Hermann, feierte seinen 85. Geburtstag. Anlässlich dieses runden Jubiläums lud der Jubilar den Vorstand des Seniorenbundes und die Obfrau der ÖVP-Wies, Vizebürgermeisterin Theresia Koch in das Gasthaus Topplerhof in Steyeregg ein, wo in festlicher und zugleich familiärer Atmosphäre gefeiert wurde. Willibald Hermann blickt auf ein reich erfülltes Leben zurück – geprägt von Ein-

satzfreude, Verantwortungsbewusstsein und einem starken Gemeinschaftssinn. In seiner Funktion als Obmann des Seniorenbundes setzt er sich über viele Jahre hinweg mit großer Leidenschaft für die Interessen und das Miteinander der älteren Generation ein. Unter seiner Führung wurden zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und gesellschaftliche Aktivitäten ins Leben gerufen, die über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung finden. Dabei ist es ihm stets



ein Anliegen, Menschen zusammenzubringen, Gemeinschaft zu fördern und Lebensfreude im Alter zu ermöglichen. Bei der Geburtstagsfeier würdigten die geladenen Gäste das Wirken des Jubilars. In besonders persönlichen Worten hob Theresia Koch die Menschlichkeit und die stets offene Art von Willibald Hermann hervor. „Man wird bestimmt noch viel von ihm hören“, betonte Theresia Koch in ihren Glückwünschen – und wer

Willi kennt, weiß: Das ist nicht nur ein Wunsch, sondern eine Gewissheit. Seine Pläne für kommende Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten sind schon in Arbeit. Die Feier selbst war von Herzlichkeit und Dankbarkeit geprägt. Bei hausgemachten Köstlichkeiten und einem guten Glas Wein wurde nicht nur das hohe Alter, sondern auch das Lebenswerk von Willibald Hermann gefeiert. Die ÖVP-Wies und der Seniorenbund Wies danken Willibald Hermann für seine jahrzehntelange Treue und seinen unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl. In großer Dankbarkeit und Verbundenheit wünscht ihm die gesamte Gemeinschaft weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie und Freunde.

Tennisverein Union Wies

Tennishaus-Umbau

Am Sonntag, dem 8. Juni konnte der Tennisclub – Umbau seiner Bestimmung übergeben werden. Durch die Errichtung einer vorgeschriebenen Feuermauer zu den angrenzenden Garagen ergab sich die Möglichkeit einer räumlichen Erweiterung Eben-erdig blieben allein WC und Dusche unangetastet. Die Umkleidekabinen und der Kantinenbereich wurden neu gebaut bzw. umfassend saniert. Die an das Gebäude angebaute Holz-Pergola wurde abgerissen und machte einem großen, in Massivbauweise ausgeführten offenen Sitzbereich Platz.

Im Rahmen der Eröffnung richtete Bgm. Josef Walzl ein

großes Danke an alle beteiligten (heimischen) Firmen sowie auch in Richtung der TVU-Wies-Mitglieder. Denn mindestens ebenso wertvoll wie die finanzielle Beteiligung, die der Verein aus der eigenen Kassa in den Bau fließen ließ, waren auch die rund 380 Arbeitsstunden, die unsere Tennisspieler seit dem Baustart im September 2024 in das neue Tennisclub investierten. Von der Marktmusikkapelle Wies umrahmt, wurde das Haus von Pfarrer Mag. Markus Lehr feierlich gesegnet.

Im Anschluss spielte das junge Trio „Frischer Wind“ zünftig auf und nach vorzüglicher Speis und Trank gab es einen gemütlichen Ausklang.





3. Ölspur Cup

Finaltag beim 3. Ölspur Cup – Ein Fest für den Tennissport in der Region!

Was für eine Woche! Perfektes Wetter, spannende Matches, Top-Stimmung – und drei Tennisvereine, die gemeinsam etwas richtig Großes auf die Beine gestellt haben: Der Tennisclub Pöfing-Brunn, der UTC Vorderisdorf und der Tennisverein Union Wies sagen Danke für eine tolle Turnierwoche beim 3. Ölspur Cup! Der Finaltag auf der tollen Anlage in Wies – und alle Bewerbe wurden mit viel Einsatz, Fairness und Emotion erfolgreich zu Ende gespielt. Ein riesengroßes DANKE an alle SpielerInnen für eure Leidenschaft am Court – und natürlich an unsere großartigen Sponsoren für die Unterstützung, speziell auch für die liebevoll gefüllten Geschenkskörbe!



Ein besonderer Dank geht an unseren Namensgeber, den Verein STEIRISCHE ÖLSPUR mit Obmann Sepi Walzl – ohne euch gebe es

diese Veranstaltung in der Form nicht! Was diesen Cup aber wirklich besonders macht ist die Teamarbeit! Drei Vereine,

viele helfende Hände – Kantine, Platzpflege, Organisation, und die Turnierleitung – alle haben mit angepackt. Das ist gelebte Gemeinschaft.

Unser Fazit:

Drei Vereine, eine Vision: Gemeinsam den Tennissport in der Region stärken – mit Herz, Teamgeist und jeder Menge Spaß. Bis zum nächsten Jahr – wir freuen uns jetzt schon auf den 4. Ölspur Cup 2026!

Ein DANKE für's Ehrenamt!

Seit fast 40 Jahren gibt es die Volkshilfe Limberg/Wies. Gegründet von Herrn Egon Taucher wird diese ehrenamtliche Tätigkeit bis heute weitergeführt. Wir konnten in dieser Zeit über 20 Pflegebetten ankaufen und diese weiterverleihen. Aber mit der Zeit wurde unser Bettenlager zu klein und wir mussten uns um etwas Größeres umsehen – was uns auch gelang. Nun fehlte nur noch die Einrichtung im Lager. Wie schon so oft auch bei anderen Vereinen kam das Angebot von Herrn PETER SCHUSTER (Am Anger), auch einen Beitrag dazu



zu leisten. Er konnte auch noch Manfred Pototschnik und Franz Kiefer für diese Tätigkeiten gewinnen. Von der Marktgemeinde Wies wurden die Materialkosten übernommen und schon ging es los. In mühseliger Arbeit wurden Regale, Materialkästen, usw. ge-

baut, und nach einiger Zeit konnten wir das Lager einräumen und beziehen.

Es ist nicht selbstverständlich, Menschen für solche ehrenamtlichen Tätigkeiten zu gewinnen. Daher gilt ein großes DANKESCHÖN noch einmal an alle unsere



ehrenamtlichen Mitarbeiter. Sollten Sie ein Pflegebett benötigen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer +43 (0)650 5701016 oder beim Gemeindeamt Wies. Wir geben ihnen gerne nähere Auskünfte und beantworten alle Fragen.



Sport & Spaß beim Kleinfeld-Fußballturnier in Wielfresen



Am 14. Juni 2025 veranstaltete die Sportunion Wielfresen ihr jährliches Kleinfeld-Fußballturnier am Sportplatz der Kiegerlsiedlung in Unterfresen. Bei herrlichem Sommerwetter stellten sich sechs Mannschaften der sportlichen Herausforderung und kämpften um den Turniersieg. Heuer durften wir auch unsere Freunde aus Ottendorf begrüßen. Unsere beiden Schiedsrichter Fritz Messer und Franz Leitinger sowie unsere Spielleiter Philip Ruhri und Bernhard Koch leiteten alle Spiele mit Bravour und somit stand am Ende des Turniers ein Sieger fest.

Die Mannschaft „JAM TECH SPORTS“ konnte im Finale den Turniersieg auch heuer wieder mit nach Hause nehmen. Torschützenkönig

wurde Kevin Horst Kolleger aus Ottendorf.

Der Trostpreis, eine Breze von der Bäckerei Graf und einer Stangen Wurst von Waldbauer-Michelitsch vlg Hochnegger, ging an die Gruppe GM-Kunsthartzbeschichtung.

Die Siegerehrung wurde von unserer Obfrau Beatrice Wabnegg, Spielleiter Philip Ruhri und Bernhard Koch sowie Bürgermeister Josef Waltl durchgeführt.

Im Anschluss wurde noch bis in die Nachtstunden gefeiert.

Die Sportunion Wielfresen möchte sich noch bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken. Alle Teilnehmer und Besucher waren von der Veranstaltung hellauf begeistert und freuen sich schon auf das Turnier 2026.





Wieser Hoffest und Dämmerchoppen der LAW

Eine laue Sommernacht, Blasmusik, Kulinarik und stimmungsvolle Unterhaltungsmusik – das waren die Zutaten für das Wieser Hoffest, die von der Bevölkerung von Wies gerne angenommen wurden! Über zahlreichen Besuch konnten sich die Mitglieder beim Hoffest der LAW am Samstag, dem 28. Juni im Walzl-Hof freuen. Zuerst gab es für die Kleins-

ten ein Spielefest mit anschließender Verlosung von zahlreichen Spielsachen, danach spielte die Bergkapelle Steyeregg zum Festauftakt, die „Knöpferlstreich“ - Volksmusikgruppe des Jahres 2016 – spielte anschließend zur Unterhaltung, aber auch zum Mitsingen in bewährter Weise auf, dazwischen konnte man Speis und Trank genießen.



Nachdem am 30. April der Maibaum, gespendet von Josef Kramer vlg. Deutschmann, aufgestellt worden war, erfolgte das Maibaum-Umschneiden mit Dämmerchoppen beim Alpengasthof Strutz am Samstag, dem 7. Juni mit Musik (Marktmusikkapelle Wies und Radlpass Trio) und großer Maibaumverlosung. Den Hauptpreis gewann Martin Schnabl.

Vielen Dank an die zahlreichen Gäste für die tatkräftige Unterstützung beim Umschneiden und für die geselligen Stunden. Danke auch den vielen Helfern sowohl bei den Vorbereitungen für das Aufstellen wie Schnitzen und Kranzbinden wie auch beim Dämmerchoppen für die Mitarbeit. Danke sagen wir auch den zahlreichen Sponsoren!





34. Internationales Figurentheaterfestival Sommertraumhafen

Ein letzter Sommertraumhafen verzaubert die Region

Vom 9. bis 14. Mai 2025 verwandelte das 34. Internationale Figurentheaterfestival Sommertraumhafen die Südweststeiermark erneut in eine Bühne für fantasievolles Figuren- und Objekttheater. An den Spielorten Wies, Stainz, Eibiswald und Bad Radkersburg präsentierten Ensembles aus Uruguay, Italien, Deutschland und Österreich insgesamt 23 Vorstellungen, die rund 2.500 Besucher:innen aller Altersgruppen begeisterten.

Vielfalt auf der Bühne

Das Festival überzeugte wieder mit einem vielfältigen Programm an zeitgenössischem Figuren- und Objekttheater. Die Inszenierungen reichten von der preisgekrönten visuellen Theatershow „Manual“ über den poetischen Märchenklassiker „Schwanen“; frei nach Hans Christian Andersens Das hässliche Entlein, bis zur tragikomischen Biografie „Die Gesichter der Hedy Lamarr“ – einer Hommage an das erste Wiener It-Girl, das in Hollywood Karriere machte.

Wie alles begann: Der Ursprung des Sommertraumhafens

Der Sommertraumhafen begann mit einer mutigen Idee und einem kleinen engagierten Team. Gegründet wurde das Festival von der Kulturinitiative Kürbis Wies gemeinsam mit dem Figu-

rentheater Maribor. Die Initialzündung ging auf Karl Posch und Hermann Schweighofer von der Kulturinitiative sowie Tine Varl, damaliger Direktor des Lutkovno Gledališce Maribor, zurück.

In den darauffolgenden Jahren übernahmen Uli Wonisch, Gerlinde Menzel und Wolfgang Fasching die künstlerische Leitung, bevor Elfriede Rossmann im Jahr 2005 neben der Organisation auch die künstlerische Verantwortung übernahm – verbunden mit dem Beginn der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Theaterland Steiermark. Unter ihrer Leitung wurde der Sommertraumhafen zu einem international beachteten Festival:

„Mein Ziel war es immer, unterschiedlichste Formen des Figuren- und Objekttheaters sichtbar zu machen – und Produktionen einzuladen, die sowohl qualitativ hochwertig als auch finanziell zugänglich sind. Ich wollte damit möglichst vielen Menschen besondere, berührende Kulturerlebnisse ermöglichen.“ – Elfriede Rossmann

Eine Erfolgsgeschichte mit Strahlkraft

Das 34. Internationale Figurentheaterfestival Sommertraumhafen setzte mit seinem abwechslungsreichen Programm und der liebevollen Umsetzung immer wieder Maßstäbe im Bereich

des Figuren- und Objekttheaters und hinterließ bei Besucher:innen aller Altersgruppen bleibende Eindrücke.

Insgesamt begeisterte der Sommertraumhafen 77.000 Besucher:innen mit rund 780 Vorstellungen.

„Die Bilanz des seit Jahrzehnten von Elfriede Rossmann kuratierten, durch die Kulturinitiative Kürbis Wies mit dem Theaterland Steiermark realisierten Festivals ist beachtlich und belegt eine Strahlkraft, die durch intensive Zusammenarbeit in der Region ermöglicht wurde: 150 Produktionen von Gruppen aus 23 Nationen an 24 unterschiedlichen Spielorten, entstanden durch Kooperationen mit insgesamt 24 Organisationen.“ – Daniel Hadler, Kleine Zeitung (Sonntag, 11. Mai 2025)

Mit dem diesjährigen Festival endete eine Ära – und hinterlässt ein inspirierendes Vermächtnis für die Kulturlandschaft der Südweststeiermark.

Die Kulturinitiative Kürbis Wies und Theaterland Steiermark sowie die Veranstalter:innen danken Elfriede Rossmann herzlich für die zahlreichen fantasievollen und eindrucksvollen Erlebnisse, die sie mit ihrem Engagement in die Region gebracht hat.



v.l.n.r.: Schulvorstellung im Theater im Kürbis, Gratulation Elfriede Rossmann durch Bürgermeister Josef Waltl, Obfrau Uli Wonisch und Karl Posch, Eröffnung Sommertraumhafen



Kulturinitiative Kürbis Wies – Kulturvielfalt in Wies

Mit einem abwechslungsreichen Programm gestaltete die Kulturinitiative Kürbis Wies die erste Hälfte des Kulturjahres 2025 – und sorgte für besondere Begegnungen mit Musik, Theater, Literatur und bildender Kunst. Gleich zu Beginn lud die Konzertreihe Schwimmbadrauschen ins Atelier im Schwimmbad, wo die Wiener Band Royal Diving Academy mit ihren fein abgestimmten Psychedelic-Pop-Klängen für entspannte Stimmung sorgte – ein gelungener und ausverkaufter Auftakt in den Kulturfrühling. Ein letztes Mal wurde auch der Sommertraumhafen eröffnet – siehe Bericht Seite 66.

In der Galerie im Pfarrzentrum Wies zeigte die Fotokünstlerin Brisilda Bufi ihre Ausstellung „Zwischen Blick und Bild“. Ihre eindrucksvollen Fotografien setzen sich mit Themen wie Identität, Heimat und kultureller Zugehörigkeit auseinander. Besonders Highlight: Ihre Arbeiten begleiten auch das visuelle

Erscheinungsbild des heurigen Jahresprogramms der Kulturinitiative Kürbis. Im Rahmen des Kulturfestivals schilfern – Kunst.Kultur.Tage im Schilcherland begeisterte der Kürbis mit zwei besonderen Programmpunkten: der Theater-Uraufführung „Ich bin dann mal wir“ und dem Offenen Leseabend „Wies Open“. Das Theaterstück – entwickelt von Julia Krasser und Peter Eisner – stellte auf berührende wie unterhaltsame Weise die Frage nach dem Miteinander in unserer Gesellschaft. Beim literarischen Abend präsentierten zehn Autor:innen neue Texte, Antonia Schneider wurde sowohl von der Jury als auch vom Publikum für ihren Beitrag „Zwischenzeit“ ausgezeichnet. Gemeinsam mit Alexander Sprung („Barabas“) wird sie in der Literaturreihe Pop! Goes the Pumpkin veröffentlicht. Ein besonderes Kultur- und Genusserlebnis war auch wieder das Sommerkino in der Schlosstenne Burgstall. In stimmungsvoller Atmosphäre

wurde die französische Tragikomödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ gezeigt – begleitet von einem liebevoll zusammengestellten Menü von Christian Strohmaier und seinem Team des Gasthauses Jägerwirt. Auch das bildende Kunstprogramm kam nicht zu kurz: Beim Ateliergespräch – Am Beckenrand – mit Viktoria Dürr im Atelier im Schwimmbad konnten Besucher:innen bei Kaffee und Kuchen mit der Künstlerin ins Gespräch kommen – über Natur, Material, Handwerk und das Arbeiten zwischen Gräsern, Stein und Badeteich. Sie war im Rahmen eines einmonatigen Aufenthaltstipendiums zu Gast in Wies. Den gelungenen Schlusspunkt vor der Sommerpause setzte das Sommertheater in der Schlosstenne Burgstall: Mit „Der fröhliche Weinberg“ von Carl Zuckmayer brachte Regisseur Karl Posch ein humorvolles und lebensfrohes Volksstück modern inszeniert und regional verwurzelt auf die Bühne – ein echter Publikumserfolg!



Schwimmbadrauschen



Ich bin dann mal wir



Der fröhliche Weinberg



Am Beckenrand



Brisilda Bufi



Wies Open Finale

Kreative Ferien für junge Leute!

Kreativwerkstätten der KI Kürbis Wies

Theaterwerkstatt (ab 12 Jahre)

Dienstag, 2. bis Freitag, 4. September 2025

DJ-Workshop für Mädchen (8-17 Jahre)

Freitag, 5. September 2025



Zur Anmeldung: www.kuerbis.at • kuerbis@kuerbis.at • 0664 161 555 4

Kürbis-Newsletter

Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr! Einfach QR-Code scannen und Kürbis-Newsletter abonnieren.





Am KürWiesWeg zum Wieser Hut

• Hannes Walzl



Sonntagmorgen – das Frühstück ist beendet, die Zeitung wird weggelegt, die Planung für den Tag besprochen! Eine „kleine Runde“ wäre jetzt sicher noch möglich, bevor die angesagte Hitze das Geschehen des Tages bestimmt. Gesagt, getan! Von Zuhause geht es den Sulmweg Richtung Marktplatz, und spontan entscheiden wir uns, den KürWiesWeg zu nehmen. Daher gehen wir weiter den Sulmweg

zum Unteren Markt und biegen am Ortsende links in den markierten Weg ein, entlang am Wiesenrand, der uns zur Seltenriegelquelle führt. Schautafeln entlang des Weges informieren über den Kürbis.

An die alten Zeiten, als das Heilwasser der „Seltenriegelquelle“ der Familie Schelch noch ein echter Wirtschaftsfaktor der 1960er Jahre war, erinnert nur noch die Trinkhalle, die aber jetzt als Lager-

halle umfunktioniert wurde. Die Sonne hat schon an Kraft gewonnen, und so freuen wir uns, nach 15min Gehzeit zwischen Weingarten und Pferdekoppel, in den Schatten des Waldes eintauchen zu können. Langsam gewöhnen sich die Augen an das Dunkel, die Kühle wirkt angenehm. Vorbei an einem Marterl, das von jemandem liebevoll betreut wird, steigt der Weg langsam an. Gemütlich, ohne Eile, erreichen

wir den Waldrand. Eine große Wiese breitet sich vor uns aus, frisch gemäht, eine kleine Kapelle zur Ehre der Muttergottes steht zur linken Seite – ein kurzer Moment zu einem Halt. Der Weg steigt weiter an, man sieht schon die ersten Wohnhäuser, wo auf einem Balkon gerade gefrühstückt wird. Jetzt nimmt die Steilheit des Weges ab, und es geht Richtung „Wirtprimus“, ein Gasthaus, das vorübergehend





geschlossen ist. Um trotzdem seinen Durst löschen zu können, gehen wir die Gemeindestraße entlang Richtung Wies, vorbei an der Gaißeregger Kapelle zum Weingut „Wiedersilli“, Fam. Müller, wo sicher für jeden das passende Getränk bestellt werden kann. Der nächste Stopp ist die Landesversuchsstation für Spezialkulturen, wo man sich während der Öffnungszeiten über die Herkunft, gesundheitliche

Bedeutung und kulinarische Verwendung der verschiedenen Kürbissorten informieren kann.

Das Schloss Burgstall steht zur rechten Seite des Wegs, wir biegen wieder links von der Straße ab und gehen entlang am Waldrand den ehemaligen „Kirchgangweg“ zum Marktplatz zurück. Hier, vom „Wieser Hut“ (siehe Seite 72), hat man einen wunderschönen Blick auf die Wallfahrts-

kirche „Zum Gegeißelten Heiland auf der Wies“. Eine kurze Rast auf der Liege zahlt sich aus.

Vom letzten – steileren – Wegstück hinunter zur Ortsdurchfahrt überblickt man das Ortszentrum von Wies, der Ausgangspunkt ist nach ca. eineinhalb Stunden (5,7 km mit 125 Höhenmetern) wieder erreicht, zur Belohnung gibt es ein Eis – Vanille und Erdbeere!



Spezialkulturen WIES

INFO: Versuchsstation für Spezialkulturen

Die Tätigkeit der Versuchsstation für Spezialkulturen ist auf praxisnahe Versuchsarbeit für Gemüsebauern, Erwerbsgärtner und Kräuterproduzenten ausgerichtet und gliedert sich in drei Teilbereiche der pflanzenbaulichen Produktion: Gemüsebau, Gärtnerischer Zierpflanzenbau sowie biologischer Arznei- und Gewürzpflanzenbau.

Die Besichtigung der Versuchsanstellungen ist zu unseren Öffnungszeiten (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00-12.00 und 13.00-15.00; Mittwoch: 08.00-12.00) möglich. Nach telefonischer Terminvereinbarung werden auch Exkursionsgruppen (ab 8 Personen) in den Monaten Mai bis September durch die Anlage geführt.

Dienstag und Freitag findet von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr im Hofladen ein Verkauf von saisonalem Gemüse und Kräuter-Produkten statt.



Veranstaltungen im Sommer/Herbst 2025!

Aktuelle Veranstaltungen unter www.wies.at

Juli

18.07.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
24.07.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
25.07.2025	Fußwallfahrt nach Eibiswald	17.00 Uhr, Pfarre Wies
25.07.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
31.07.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies

August

01.08.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
02.08.2025	Fertigstellungsfeier Caritasweg	11.00 Uhr, Caritasweg Wies
03.08.2025	Frühschoppen, FF Wernersdorf, ECO-Park	Wernersdorf, 10.30 Uhr
06.08.2025	Freude am Singen – Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
07.08.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
08.08.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
09.08.2025	Lange Nacht des Bades mit Grillabend	19.00 Uhr, WIP Erlebnisbad Wernersdorf
14.08.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
15.08.2025	Heilige Messe	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
15.08.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
16.08.2025	Glöckerlturnier des TVU Wies	10.00 Uhr, Tennisplatz Wies
20.08.2025	19. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.30 Uhr, Stocksporthalle Wies
21.08.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
21.08.2025	19. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.30 Uhr, Stocksporthalle Wies
22.08.2025	19. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.30 Uhr, Stocksporthalle Wies
22.08.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
23.08.2025	19. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	08.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
28.08.2025	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
29.08.2025	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
30.08.2025	Glöckerlturnier des UTC Vordersdorf	10.00 Uhr, Tennisplatz Vordersdorf

September

02.09.2025	Kreativwerkstätten, DJ-Workshop und Theaterwerkstatt, KI Kürbis	
05.09.2025	Repair-Café	14.00 Uhr, Ressourcenpark Sulmtal-Koraln
05.09.2025	Pumpkin Records Festival, Musikfestival, KI Kürbis	
07.09.2025	Heilige Messe & Pfarrfestsonntag in Wies	09.00 Uhr, Pfarrzentrum Wies
10.09.2025	Freude am Singen – Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
13.09.2025	Kinder- und Jugendsommer Abschlussfest & Fest der Generationen	14.00 Uhr, Marktplatz Wies
14.09.2025	Heilige Messe - Kreuzerhöhung	08.30 Uhr, Pfarrkirche wies
21.09.2025	Pfarrfest St. Katharina in der Wiel	11.00 Uhr, St. Katharina in der Wiel
26.09.2025	Herbstlese - Lesung mit Musik, KI Kürbis	
27.09.2025	Wies amol woar	10.00 Uhr, Bahnhofstraße
28.09.2025	Einsetz-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
28.09.2025	Frühschoppen, ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies



Bereitschaftskalender der Apotheken

Juli	August	September	Oktober
1 Di Wies u. pureté St. Stefan	1 Fr Hirschen Deutschlandsberg	1 Mo Lebensart u. Marien	1 Mi Lebensart u. Marien
2 Mi Hirschen Deutschlandsberg	2 Sa Lebensart u. Marien	2 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier	2 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier
3 Do Lebensart u. Marien	3 So zur Krone Eibiswald u. Stainz	3 Mi Christophorus Deutschlandsberg	3 Fr Christophorus Deutschlandsberg
4 Fr zur Krone Eibiswald u. Stainz	4 Mo Christophorus Deutschlandsberg	4 Do Johannes Schwanberg u. Stainz	4 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz
5 Sa Christophorus Deutschlandsberg	5 Di Johannes Schwanberg u. Stainz	5 Fr Wies u. pureté St. Stefan	5 So Christophorus Deutschlandsberg
6 So Christophorus Deutschlandsberg	6 Mi Wies u. pureté St. Stefan	6 Sa Hirschen Deutschlandsberg	6 Mo Hirschen Deutschlandsberg
7 Mo Wies u. pureté St. Stefan	7 Do Hirschen Deutschlandsberg	7 So Lebensart u. Marien	7 Di Lebensart u. Marien
8 Di Hirschen Deutschlandsberg	8 Fr Lebensart u. Marien	8 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier	8 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier
9 Mi Lebensart u. Marien	9 Sa zur Krone Eibiswald u. Elexier	9 Di Christophorus Deutschlandsberg	9 Do Christophorus Deutschlandsberg
10 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier	10 So Christophorus Deutschlandsberg	10 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz	10 Fr Johannes Schwanberg u. Stainz
11 Fr Christophorus Deutschlandsberg	11 Mo Johannes Schwanberg u. Stainz	11 Do Wies u. pureté St. Stefan	11 Sa Wies u. pureté St. Stefan
12 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz	12 Di Wies u. pureté St. Stefan	12 Fr Hirschen Deutschlandsberg	12 So Hirschen Deutschlandsberg
13 So Wies u. pureté St. Stefan	13 Mi Hirschen Deutschlandsberg	13 Sa Lebensart u. Marien	13 Mo Lebensart u. Marien
14 Mo Hirschen Deutschlandsberg	14 Do Lebensart u. Marien	14 So Christophorus Deutschlandsberg	14 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier
15 Di Lebensart u. Marien	15 Fr zur Krone Eibiswald u. Elexier	15 Mo Christophorus Deutschlandsberg	15 Mi Christophorus Deutschlandsberg
16 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier	16 Sa Christophorus Deutschlandsberg	16 Di Johannes Schwanberg u. Stainz	16 Do Johannes Schwanberg u. Stainz
17 Do Christophorus Deutschlandsberg	17 So Johannes Schwanberg u. Elexier	17 Mi Wies u. pureté St. Stefan	17 Fr Wies u. pureté St. Stefan
18 Fr Johannes Schwanberg u. Stainz	18 Mo Wies u. pureté St. Stefan	18 Do Hirschen Deutschlandsberg	18 Sa Hirschen Deutschlandsberg
19 Sa Wies u. pureté St. Stefan	19 Di Hirschen Deutschlandsberg	19 Fr Lebensart u. Marien	19 So Christophorus Deutschlandsberg
20 So Christophorus Deutschlandsberg	20 Mi Lebensart u. Marien	20 Sa zur Krone Eibiswald u. Elexier	20 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier
21 Mo Lebensart u. Marien	21 Do zur Krone Eibiswald u. Elexier	21 So Christophorus Deutschlandsberg	21 Di Christophorus Deutschlandsberg
22 Di zur Krone Eibiswald u. Elexier	22 Fr Christophorus Deutschlandsberg	22 Mo Johannes Schwanberg u. Stainz	22 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz
23 Mi Christophorus Deutschlandsberg	23 Sa Johannes Schwanberg u. Stainz	23 Di Wies u. pureté St. Stefan	23 Do Wies u. pureté St. Stefan
24 Do Johannes Schwanberg u. Stainz	24 So Christophorus Deutschlandsberg	24 Mi Hirschen Deutschlandsberg	24 Fr Hirschen Deutschlandsberg
25 Fr Wies u. pureté St. Stefan	25 Mo Hirschen Deutschlandsberg	25 Do Lebensart u. Marien	25 Sa Lebensart u. Marien
26 Sa Hirschen Deutschlandsberg	26 Di Lebensart u. Marien	26 Fr zur Krone Eibiswald u. Elexier	26 So zur Krone Eibiswald u. Elexier
27 So Lebensart u. Marien	27 Mi zur Krone Eibiswald u. Elexier	27 Sa Christophorus Deutschlandsberg	27 Mo Christophorus Deutschlandsberg
28 Mo zur Krone Eibiswald u. Elexier	28 Do Christophorus Deutschlandsberg	28 So Johannes Schwanberg u. Stainz	28 Di Johannes Schwanberg u. Stainz
29 Di Christophorus Deutschlandsberg	29 Fr Johannes Schwanberg u. Elexier	29 Mo Wies u. pureté St. Stefan	29 Mi Wies u. pureté St. Stefan
30 Mi Johannes Schwanberg u. Stainz	30 Sa Wies u. pureté St. Stefan	30 Di Hirschen Deutschlandsberg	30 Do Hirschen Deutschlandsberg
31 Do Wies u. pureté St. Stefan	31 So Hirschen Deutschlandsberg		31 Fr Lebensart u. Marien

Aktuelle Informationen,
alle Ausgaben von WIESu-
ell, Termine und
Veranstaltungen
finden Sie auf
www.wies.at

BESONDERER MENSCH **BESONDERE BESTATTUNG**

reiterer WIES & Umgebung | EIBISWALD & Umgebung | GLEINSTÄTTEN & Umgebung
 Marlies Schuster | Jasmin Holzmann-Kiefer | Walpurga Kumpusch
 0664/922 22 99 | 0664/410 85 45 | 0664/767 81 91
BESTATTUNG PÖLFING-BRUNN • 03465/2352 • bestattung@reiterer-kg.at • www.reiterer-kg.at

Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies
 Tel.: 03457/2208-0 www.lagerhaus.at/gleinstaetten

Digital mit uns verbunden!

AB HEUTE ALLE INFOS & NEWS RUND UM DAS GEMEINDELEBEN AUF CITIES VEREINT



Der Wieser Hut

• bearbeitet von Karl Posch

Der originale Wieser Schlossberghut, von den Wiesern gerne als Wieser Hut genannt, wurde von Zimmermeister Karl Posch, geboren in Wies und wohnhaft in Eibiswald, im Jahre 1951 für die Grenzland-Leistungsschau in Eibiswald gefertigt. Die 1948 gegründete Volkstumsgruppe stellte diesen im Wieser Oberviertel (Oberer Markt) am Schlossberg auf, mit einer wunderschönen Aussicht über Wies und seit dieser Zeit fanden dort verschiedenste Brauchtumsfeiern, Kreuzhoazen sowie Böllerschießen zu Ostern oder anderen kirchlichen Feierlichkeiten statt. Der Wieser Hut, hin und wieder auch "Wieser Wahrzeichen" genannt, war ein beliebter Treffpunkt für verliebte Paare und ein schöner Aussichtspunkt, von dem man die Wieser Kirche und den Marktplatz in gutem Blick hatte. Mit der Errichtung eines Wohnhauses in unmittelbarer Nähe, war der Besuch des Hutes nicht mehr attraktiv und verwaiste. Im Jahre 1985 inszenierte Karl Posch mit den "Unterviertlern" (Bewohner des Unteren Marktes) die Versetzung des Hutes ins Unterviertel auf sein Grundstück, welches an den Grundstücken Mauthner und Koller angrenzte, und es fanden wieder Brauchtumsfeiern wie Sonnwende und



Familie sitzt am Wieser Hut und genießt Aussicht, Jahr unbekannt



Landjugend Wies renoviert den Wieser Hut, 2024

gesellschaftliche Festlichkeiten statt, die vorwiegend von den Unterviertlern gestaltet wurden. Nur ein paar Jahre später, 1992, versetzen die "Oberviertler" den Wieser Hut bei einer Nacht- und Nebelaktion wieder an seinen ursprünglichen Standort. Bürgermeister Ferdinand Semmerneegg und Dir. Karl Hainzl sanierten die Abdeckung, die durch die neuerliche Versetzung sehr zu Schaden kam. Für kurze Zeit versuchte der Männergesangsverein Wies dort wieder die Sonnwendfeiern durchzuführen.

Wiederum verlor der Wieser Hut immer wieder mehr sei-

ne Bekanntheit und geriet in Vergessenheit. So war er lange ungeschützt Wind und Wetter ausgesetzt. Niemand kümmerte sich um den Erhalt, langsam war er morsch geworden, und Pflege des Hutes. Auch die Bewohner des Umfeldes waren von den Besuchern des Hutes nicht unbedingt begeistert. Im Jahr 2020 wurde die Landjugend auf dieses vergessene Juwel aufmerksam und begann die Restaurierung zu planen, jedoch verfiel der Plan mit dem Beginn der Corona-Pandemie. 2023 ergriff Landjugendobmann Georg Waltl die Initiative und erweckte den Plan wieder zum Leben.

Im Herbst 2023 begannen die detaillierte Planung und die Umsetzung folgte sofort darauf.

Nun kann der Wieser Hut an seinem neuen Standort im Weingarten der Familie Mauthner-Reichmann vlg. Heinhiser im Unterviertel in unmittelbarer Nähe des alten Standortes wieder in neuem Glanz erstrahlen.



15c Niederviertler versetzen den Wieser Hut, 1985



Oberviertler rückversetzen den Wieser Hut wieder an seinen ursprünglichen Standort, 1992



Volkstumsgruppe beim Aufstellen des Wieser Hut, ca. 1952

Der Wiesionär

Seine Ideen kann ma da sagen, bei der Bürgerbeteiligung in Wies. Man muaß nur den ersten Schritt wagen, als andere gelingt dir leicht, ganz g'wiss!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmerneegg, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg

Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2025

Redaktionsschluss: 15. September 2025

